Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | *13*

11. – 24. JUNI

PASTORALRAUM GÄU – FÜNF PFARREIEN GEMEINSAM AUF DEM WEG

Seite 4

DEN GLAUBEN INS SPIEL BRINGEN

Seite 3

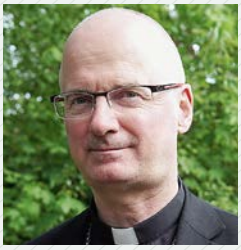
«FÜR MICH WAR DIESER TAG IN WITTENBERG WIE EINE WALLFAHRT»

Welche Bedeutung hat für Sie persönlich die Eröffnung des Schweizer Pavillons an der Weltausstellung «Tore der Freiheit» in der Lutherstadt-Wittenberg?
Bischof Charles Morerod: Die Geschichte der Reformation ist eng verbunden mit der Schweiz. Deshalb ist es gut, dass wir als Schweiz an der Weltausstellung zur Reformation in Deutschland vertreten sind. Und es war sehr schön, zusammen mit den Reformierten hier zu sein. Sie haben uns eingeladen! Das ist wirklich beeindruckend und ein wichtiges Zeichen. Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke, muss ich festhalten: Die Beziehung zwischen Katholiken und Reformierten ist wirklich freundschaftlicher geworden.

Bis zum 10. September 2017 präsentieren sich etwa 80 Aussteller aus Kirche, Politik, Kultur, Wirtschaft in der Lutherstadt Wittenberg. Was macht für Sie den Schweizer Pavillon besonders?
Bischof Charles Morerod: Ich glaube, dass in der Wittenberger Weltausstellung nur der Schweizer Pavillon eine ökumenische Trägerschaft hat. Seine Besonderheit ist der ökumenische Charakter, der durch die enge Zusammenarbeit der Schweizer Bischofskonferenz und des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes zustande kam. Zudem ist es ein schönes Zeichen, dass die Schweiz hier in Wittenberg präsent ist, obwohl die Reformation in der Schweiz nicht lutheranisch ist.

Was ist Ihnen vom Tag der Eröffnung der Weltausstellung besonders geblieben?
Bischof Charles Morerod: Hier zu sein war für mich ziemlich beeindruckend. Ich las in meinem Leben viel über und von Martin Luther. Ich war bislang jedoch noch nie hier. So war für mich dieser Tag ein bisschen wie eine Wallfahrt. Man versteht einige Sachen nun besser. Und noch einmal: Das Schönste war für mich, dass wir als Katholiken diesen besonderen Tag zusammen mit den Reformierten begehen konnten.

Auszug aus dem Interview von Vera Rüttimann (kath.ch) mit Bischof Charles Morerod, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, anlässlich der Eröffnung des Schweizer Pavillons «Prophezey – die Schweizer Reformation» an der Weltausstellung in Wittenberg.


© Vera Rüttimann

CHARLES MOREROD

Aufruf der Religionen zu den Flüchtlingstagen 17./18. Juni 2017

Lösungen für die Ursachen und Probleme, die Menschen in die Flucht treiben, sind nicht in Sicht. Es gelte, diese Spannungen auszuhalten, mitzutragen und nicht nur an die Politik zu delegieren. Die christlichen Kirchen und die jüdische Gemeinschaft rufen deshalb zu einem Perspektivenwechsel auf: «Wie wäre es, wenn ich in einem Flüchtling statt eines Problems für unsere Gesellschaft zuerst ein Geschöpf Gottes sehe?» Die Religionsvertreter empfehlen konkrete Taten, beispielsweise indem wir auf eine fremde Person zugehen. «Wo viele solcher kleinen Schritte sich ereignen, wo ein bewusstes Aushalten, wo menschliches Wahrnehmen statt Wegschauen stattfindet, da sind wir Gott ein Stück näher.» *www.bischoefe.ch*

© Arnold Landtwing

Dr. Mahmoud El Guindi, Bischof Kyrillos Samaan, Ulrich Tilgner.

70 JAHRE «KIRCHE IN NOT» IM ZEICHEN DES NAHEN OSTENS

Das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not» feierte sein siebzigjähriges Bestehen mit einer Wallfahrt nach Einsiedeln. Der koptisch-katholische Bischof Kyrillos Samaan, aus dem ägyptischen Assiut, stand dem Jubiläumsgottesdienst vor. In Ägypten waren die Christen (rund 10 Prozent der Bevölkerung) in jüngster Zeit vermehrt Übergriffen und Terroranschlägen ausgesetzt. Der sogenannte «IS» verkündete gar, alle Christen aus islamischen Ländern vertreiben zu wollen. Dies wurde verurteilt und der Opfer gedacht. Trotzdem erinnerte der Bischof daran, dass die allermeisten Muslime friedlich und respektvoll mit den Christen zusammenleben. In einem anschliessenden Podiumsgespräch diskutierte Bischof Samaan mit dem Nahost-Experten Ulrich Tilgner und mit dem Präsidenten der Vereinigung islamischer Organisationen Zürich, Dr. Mahmoud El Guindi, Hintergründe der Konflikte im Nahen Osten, die Situation der Christen und die Verantwortung des Westens. Das 1947 ins Leben gerufene Hilfswerk «Kirche in Not» engagiert sich weltweit für verfolgte Christen, 2016 mit mehreren Millionen Franken in Irak und Syrien. *www.kirche-in-not.ch*

«Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen»

Chinesisches Sprichwort

DIE KIRCHE BRAUCHT DIE STARKE STIMME DER FRAUEN

Der Katholische Frauenbund vertritt Tausende engagierter Frauen, die sich in 680 Ortssektionen organisiert haben. An seiner Delegiertenversammlung in Sarnen stehen Dorothea von Flüe und Katharina Luther im Zentrum. Als Ehefrauen von berühmten Männern sind sie wichtige Beraterinnen, Mutmacherinnen und Stützen in persönlichen Krisenzeiten. Ohne diese Frauen wären die Männer nicht das geworden, was sie heute bedeuten. Doch Frauen wollen nicht nur danebenstehen. Der Verband will Frauen bestärken, sich selbst in der Kirche zu engagieren und ihre Stimme einzubringen. Dazu soll das Motto *make up!* dienen. *make up!* lässt sich vielfältig übersetzen, beispielsweise als sich schön machen, etwas gestalten, aufbrechen, vorwärts machen. *make up!* – stupst lustvolles und machtvolles Wirken an. Als Beispiel wurde das Pilgerprojekt «Kirche* mit den Frauen» gewürdigt. Eine Gruppe ist zu Fuss für die Frauenanliegen nach Rom gepilgert. *www.frauenbund.ch und www.kirche-mit.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Pastoralraum Gäu

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9

Solothurn 31

Jugend 32
«Ich nehme sie als mündige Christen ernst»

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

DEN GLAUBEN INS SPIEL BRINGEN

«Wir leben in einer Zeit grosser gesellschaftlicher Veränderungen. Man spricht von epochalen Umbrüchen …» So beginnen die Leitsätze des pastoralen Entwicklungsplanes des Bistums Basel. In diesem Wandel sorgen sich manche um die Kirche. Die einen fordern den Rückzug hinter die sogenannte wahre Lehre, wie sie als Reaktion auf frühere Herausforderungen formuliert wurde. Andere fordern ein Hineingehen und sich Bewegenlassen von der modernen Gesellschaft mit dem Risiko, das christliche Profil zu verlieren. In diesem Spannungsfeld sucht der Entwicklungsplan nach Wegen, wie sich die Kirche als Teil der Gesellschaft diesen Veränderungen stellen kann. Die Bildung von Pastoralräumen ist nur ein Beispiel dafür. Es gilt, Chancen zu entdecken, wie der Glaube neu ins Spiel gebracht werden kann.

Doch das ist gar nicht so einfach, denn gespielt wird nicht mehr nach den Spielregeln der Kirche. Ob in den Medien, in den Spitälern, in den Schulen oder in anderen Lebensbereichen – überall gelten andere Spielregeln. Wer mitspielen will, muss diese kennen und respektieren. Mitspielende müssen die Sprache sprechen, die dort verwendet wird. Es braucht Christinnen und Christen, die sich in diesen unterschiedlichen Sprachspielen auskennen und Wege aufzeigen können, wie der Glaube ins Spiel gebracht werden kann.

Ob das Spiel gelingt, bleibt offen. Der Spielverlauf ist unberechenbar. Ein Spielzug, der jetzt sinnvoll und angemessen erscheint, kann sich später als ungünstig erweisen. Ein nicht gewagter Spieleinsatz wird vielleicht später bereut. Das Spiel verlangt Risikobereitschaft, und Fehler gehören im positiven Sinn dazu. So macht es Spass. «Den Glauben ins Spiel bringen» ist kein leichtes Spiel. Aber mit spielerischer Freude, einer versöhnlichen Fehlerfreundlichkeit und Offenheit gegenüber dem Unverfügbaren ergeben sich neue Chancen.

Ich wünsche Ihnen einen gelassenen, spielerischen Umgang auch mit Glaubensfragen.

Kuno Schmid

Pastoralraum Gäu – fünf Pfarreien gemeinsam auf dem Weg

Vor bald vier Jahren, am 28. September 2013, wurde der Pastoralraum Gäu von Bischof Felix Gmür in Fulenbach feierlich errichtet. Die Errichtung war aber nicht der Abschluss der im Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) des Bistums Basel vorgesehenen Umstrukturierung, sondern vielmehr der Anfang einer kontinuierlichen Entwicklung der Seelsorge.

ADRIAN WICKI

Zugegeben, der Begriff «Pastoralraum» ist nicht gerade eingängig und verständlich und auch heute noch werde ich gelegentlich danach gefragt, wo wir denn nun den neuen Pastoralraum gebaut hätten. Der Pastoralraum Gäu meint aber nicht ein neues kirchliches Gebäude, sondern umschreibt lediglich eine intensive Zusammenarbeit der fünf Kirchgemeinden Egerkingen, Oberbuchsiten, Neuendorf, Härkingen und Fulenbach mit insgesamt knapp 5000 Katholiken.

Die Frage soll hier im Zentrum stehen: Was hat sich in diesen vier Jahren durch den Pastoralraum konkret verändert?

VOM EINZELKÄMPFER ZUM TEAMWORKER

Die intensivste Veränderung der ersten Jahre ist gewiss die Art und Weise der Zusammenarbeit des in den Pfarreien tätigen Seelsorgepersonals. Vor zehn Jahren, als ich als Gemeindeleiter in der Kirchgemeinde Härkingen angestellt wurde, war ich noch einer von fünf Einzelkämpfern und Einzelkämpferinnen, von denen jeder und jede v. a. sein eigenes Pfarreigärtchen zu bestellen hatte. Damals hatte jede der fünf Pfarreien also noch ihren eigenen Pfarrer bzw. eben ihren Gemeindeleiter oder ihre Gemeindeleiterin. Heute besteht das Seelsorgeteam aus dem leitenden Priester, dem Pastoralraumleiter, einer Pastoralassistentin, einem Jugendseelsorger und einem Religionspädagogen, wobei sämtliche hauptamtlichen Seelsorger nicht mehr in einer Kirchgemeinde angestellt sind, sondern im Zweckverband, der durch die fünf Kirchgemeinden gebildet wird. Gemeinsam ist das Team für die Seelsorge in allen fünf Pfarreien verantwortlich.

DEN GLAUBEN NEU INS SPIEL BRINGEN

Den Glauben in der heutigen Zeit ins Spiel zu bringen ist die zentrale Herausforderung für alle christlichen Gemeinschaften. Dabei müssen wir uns von allem Anfang an klarmachen, dass die Zeiten der Volkskirche, in der man automatisch und unhinterfragt in die kirchliche Ortsgemeinde «hineinerzogen» wurde, endgültig vorbei sind. Heute geht kaum noch jemand in einen Gottesdienst oder nimmt an einem anderen kirchlichen Angebot teil, weil es die Gesellschaft von ihm erwartet, sondern die meisten nehmen am Pfarreileben teil, weil es ihnen ein Bedürfnis ist.

VERNETZUNG AUF VIELEN EBENEN

Grundsätzlich bleiben die fünf Pfarreien eigenständige Pfarreien mit einem immer noch erstaunlich lebendigen Pfarreileben und vielen ehrenamtlich Engagierten. Zusätzlich versuchen wir auf verschiedenen Ebenen die Pfarreien zu vernetzen und so nach und nach ein Gefühl für den Pastoralraum zu fördern und zu entwickeln. Vernetzungen sind auf vielen Ebenen möglich und sinnvoll, wie zum Beispiel im Bereich der Katechese, der Erstkommunionvorbereitung, der Kirchenmusik usw.

VERNETZUNG DER PFARREIRÄTE

Seit bereits sechs Jahren kommen zum Beispiel die Pfarreiräte der einzelnen Pfarreien jährlich zu einer gemeinsamen Tagung zusammen. Daraus entstand die Gründung eines Pastoralraumrates, in den jede Pfarrei zwei Vertreter/-innen delegierte und der ein beratendes Gremium für die Pastoralraumleitung geworden ist.

VERNETZUNG DER GOTTESDIENSTGEMEINDEN

Im Moment werden im Pastoralraum jährlich zwei sogenannte Pastoralraumgottesdienste geplant. Pastoralraumgottesdienste

Apéro und Minifest nach dem gemeinsamen Pastoralraumgottesdienst aller fünf Pfarreien.

sind Gottesdienste, welche die verschiedenen Pfarreigemeinschaften verstärkt zusammenzubringen versuchen. So gab es zum Beispiel im Juni 2016 einen Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten, in dem alle neuen Minis aus allen fünf Pfarreien gemeinsam in einem Gottesdienst in ihren Dienst aufgenommen wurden. Der Gottesdienst wurde gemeinsam mit Ministranten und den Mini-Verantwortlichen vor Ort vorbereitet und gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es einen Apéro und für die Minis wurde ein Mini-Fest organisiert.

STÄRKUNG DER JUGENDSEELSORGE

Mit der Schaffung einer Jugendseelsorgestelle und durch die erfolgreiche Besetzung der Stelle im Herbst 2014 entstand im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit eine neue Dynamik mit vielen neuen Entwicklungen. Die Stärkung der Jugendseelsorge dient nicht in erster Linie dazu, Jugendliche wieder in die Kirche zu bringen, sondern es geht darum, den Jugendlichen das Gefühl zu geben, dass die Kirche für sie da ist und ihnen Raum und Unterstützung gibt, sich selber entfalten zu können. (Siehe dazu Interview auf der letzten Seite mit dem Jugendseelsorger Kuba Beroud)

FIRMWEG 17+

Auch im Bereich der Firmvorbereitung gehen wir neue Wege. Ende 2015 hat das Seelsorgeteam nach eingehender Analyse entschieden, die damals noch vier verschiedenen Firmalter im Pastoralraum auf das Konzept 17+ zu konzentrieren. Im Jahr 2021 wird es damit im Pastoralraum erstmals eine gemeinsame Firmung im Alter von 17+ geben. Jährlich werden sich ca. 50 bis 60 junge Erwachsene aus den fünf Pastoralraumpfarreien gemeinsam auf den Weg zur Firmung machen, die jährlich jeweils an zwei verschiedenen Orten mit einem Firmgottesdienst gefeiert werden wird.

VISION FÜR DIE ZUKUNFT?

Eines ist klar festzuhalten: Pastoralräume sind kein Heilmittel gegen die seit Jahrzehnten anhaltende langsame Entleerung der Kirchen. Ressourcenbündelung und bessere Verteilung des weniger werdenden Seelsorgepersonals ist zuerst einmal nichts anderes als blosse Symptombekämpfung. Was es (jetzt) braucht, sind gemeinsame Visionen. Was bedeutet es für uns als Kirche in der Welt von heute die christliche Frohbotschaft zu verkünden? Auf diese Frage gibt es keine schnellen und einfachen Antworten. Es braucht ein gemeinsames Suchen auf verschiedenen Ebenen und vor allem braucht es das Vertrauen auf Jesus Christus, der von sich selber sagt: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.» *Joh 14,6.* ■

Weitere Informationen zum Pastoralraum Gäu gibt es auch unter:
www.pastoralraum-gaeu.ch

Seelsorgeteam Pastorlraum Gäu; Vorne: Simon Spielmann, Religionspädagoge und Jugendseelsorger; Kenneth Ekeugo, Leitender Priester; Beatrice Emmenegger, Pastoralassistentin. Hinten: Kuba Beroud, Jugendseelsorge; Adrian Wicki, Pastoralraumleiter.

WOCHE VOM 11. BIS 17. JUNI 2017

Sonntag, 11. Juni
DREIFALTIGKEITSSONNTAG
L1: Ex 34, 4b.5–6.8–9.
L2: 2 Kor 13, 11–13.
Ev: Joh 3, 16–18.
N: Barnabas, Rimbert, Aleydis

Montag, 12. Juni
N: Odulf, Eskil

Dienstag, 13. Juni
N: Antonius von Padua

Mittwoch, 14. Juni
N: Gottschalk, Meinrad Eugster

Donnerstag, 15. Juni
HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
FRONLEICHNAM
L1: Dtn 8, 2–3.14b–16a.
L2: 1 Kor 10, 16–17.
Ev: Joh 6, 51–58.
N: Vitus, Lothar, Bernhard von Aosta

Freitag, 16. Juni
N: Benno, Maria Theresia Scherer

Samstag, 17. Juni
Mariensamstag
N: Fulko, Euphemia

WOCHE VOM 18. BIS 24. JUNI 2017

Sonntag, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
L1: Ex 19, 2–6a.
L2: Röm 5, 6–11.
Ev: Mt 9, 36–10, 8.
N: Potentin, Felicius, Simplicius

Montag, 19. Juni
N: Romuald, Gervasius, Protasius

Dienstag, 20. Juni
N: Deodat, Benigna

Mittwoch, 21. Juni
N: Aloisius Gonzaga, Alban, Alice

Donnerstag, 22. Juni
N: Paulinus, John Fisher, Thomas Morus

Freitag, 23. Juni
HEILIGSTES HERZ JESU
N: Edeltraud

Samstag, 24. Juni
GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS
L1: Jes 49, 1–6.
L2: Apg 13, 16.22–26.
Ev: Lk 1, 57–66.80.
N: Johannes

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 11. Juni
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion.
Film: Jahas Versprechen
Eine Afrikanerin kämpft gegen Mädchenbeschneidung.

BR, 15.30 Uhr
Hoffnungsgeschichten.
Mit dem Glauben im Gepäck
Konfessioneller Migrationshintergrund.

Montag, 12. Juni
SWR, 18.15 Uhr
Mensch Leute.
Der Engel von Weingarten
Schwester Ines und ihre Flüchtlinge.

Dienstag, 13. Juni
3sat, 22.25 Uhr
Guru. Bhagwan,
His Secretary & His Bodyguard
Die Tiefen und Untiefen der menschlichen Seele.

Mittwoch, 14. Juni
BR, 19.00 Uhr
Stationen. Um Gottes Willen?
Grenzen der Religionsfreiheit.

Donnerstag, 15. Juni
SRF 1, 23.50 Uhr
Das Mädchen Wadjda
Die Lebenswelt saudischer Frauen.

Freitag, 16. Juni
ARD, 20.15 Uhr
Die Konfirmation
Heimlich in die Kirche.

Samstag, 17. Juni
BR, 23.30 Uhr
Schwestern
Hilfe, meine Tochter wird Nonne!

Sonntag, 18. Juni
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Katholischer Gottesdienst aus Zürich Schwamendingen.

ARD, 16.30 Uhr
Gott und die Welt. Wir machen weiter
Als die Flüchtlinge kamen.

Montag, 19. Juni
BR, 21.00 Uhr
Lebenslinien.
Der vegetarische Metzger
Veränderungen im Leben.

Dienstag, 20. Juni
3sat, 22.25 Uhr
Abhängig.
Messies – Ein schönes Chaos
Menschen und ihre Geschichten.

Mittwoch, 21. Juni
BR, 19.00 Uhr
Stationen. Kraftorte
Tankstellen für die Seele.

Donnerstag, 22. Juni
3sat, 21.00 Uhr
scobel. Volksdroge Alkohol
Sind neue Medikamente ein Weg?

RADIO

Sonntag, 11. Juni
SRF 2, 10.00 Uhr
Römisch-katholische Predigt
Adrienne Hochuli Stillhard, Zürich.

BR 2, 11.00 Uhr
radioTexte – Das offene Buch
Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

Montag, 12. Juni
SWR 2, 22.03 Uhr
Essay. Aufbruch ins Wetter
Das Wetter als Gemeinplatz.

Mittwoch, 14. Juni
SWR 2, 22.03 Uhr
Feature.
Wo der Tod zur Landschaft gehört
Der Auftragsmord an Berta Cáceres in Honduras.

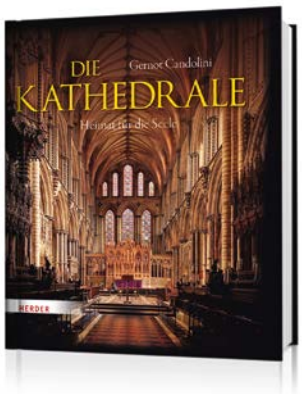
Donnerstag, 15. Juni
SWR 2, 12.05 Uhr
Glauben. Wunder, Glaube, Aberglaube
Der Aberglaube ist allgegenwärtig.

Samstag, 17. Juni
BR 2, 20.05 Uhr
radioSpitzen. Kabarett und Glaube
Glaube ohne Humor ist gefährlich.

Sonntag, 18. Juni
BR 2, 8.05 Uhr
Katholische Welt. Bildungsreligion
Glaube und Bildung gehören zusammen.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Familie Kunz hilft
Alles aus Liebe zu Jesus.

LITERATUR



Kathedralen gehören zu den schönsten und erhebendsten Bauwerken der Menschheit. Wunderbar zur Besinnung, zur Inspiration und der Schau auf das, was das eigene Leben übersteigt. In poetischer Sprache nähert sich Gernot Candolini der spirituellen Dimension von Figuren, Fenstern und architektonischen Details.

Gernot Candolini
Die Kathedralen
Heimat für die Seele
Herder Verlag 2017, 96 Seiten, CHF 24.80
ISBN 978-3-451-37742-6

KINO | DVD

Clash
Ägypten/Frankreich/Deutschland
Im Kino

2013 Ägypten während der Aufstände nach der Absetzung Mursis. Die Journalisten Zein und Adam, die im Auftrag von AP die Unruhen dokumentieren, werden in einen Polizeitransporter gesperrt. Auf klaustrophobischen 8 m² müssen die Schicksalsgenossen in der Hitze und mit der Angst der Ungewissheit ausharren und versuchen, trotz ihrer ideologischen Verbohrtheit ihre Menschlichkeit nicht zu vergessen. *Natalie Fritz*

Kloster Mariastein

MARIASTEINER WALLFAHRTSFEST – MARIA TROST-FEST

Samstag, 1. Juli 2017, 11.00 Uhr:
Festliche Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft
12.15 – 13.00 Uhr: Pilgersuppe im Hotel Kurhaus Kreuz (CHF 5.–)
14.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

MARIASTEINER-KONZERTE

«GEIST ERFÜLLT»
BENEDIKTINISCHES PFINGSTPROGRAMM
Sonntag, 11. Juni 2017, 16.30 Uhr
Basler Madrigalisten
Werke von N. Balbulus, J. S. Bach usw.
Anschliessend auf Anmeldung: Konzertbuffet im Hotel Kurhaus Kreuz, Mariastein.

«UFF DR ALP»
JODELGLANZ UND ORGELKLANG
Freitag, 7. Juli 2017, 20.00 Uhr
Aeschlismatter Jodelterzett
Werke von H. Meyer, W. Sieber, B. Rudolf von Rohr

www.kloster-mariastein.ch
www.kurhauskreuz.ch

Cinedolcevita – Seniorenkino Solothurn

appassionata

Donnerstag, 15. Juni 2017, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Dokumentarfilm, Christian Labhart, Schweiz 2012, OV/d, 82 Min.
Die Pianistin Alena Cherny lebt seit 15 Jahren als Konzertpianistin, Klavierlehrerin und Mutter in der Schweiz. Sie ist kein Weltstar. Sie spielt gut, hat weltweit Auftritte. Doch sie entzieht sich immer wieder den Mechanismen des Musikgeschäftes. In ihr Klavierspiel bringt sie alles ein, ihre Seele, ihr Leiden und ihre Sehnsucht.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

Abtei Bellelay

CONCERTS ET VESPRES MUSICALES

Sonntag, 11. Juni 2017, 17 Uhr
Jürg Brunner, Orgel
Sonntag, 18. Juni 2017, 17 Uhr
Olivier Wyrwas, Orgel
Sonntag, 25. Juni 2017, 17 Uhr
Thomas Leutenegger, Orgel

www.abbatialebellelay.ch

Bistum Basel

BAROCK TRIFFT INDIGENE MUSIKKULTUR

«Sonidos de la Tierra» aus Paraguay
Sonntag, 25. Juni 2017, 19.00 Uhr
Stadtheater Solothurn
Mit einem Grusswort des Schirmherrn des Konzerts DDr. Felix Gmür, Bischof von Basel.

Unter dem Leitmotiv «Barock trifft indigene Musikkultur» kommen Kompositionen des italienischen und des Schweizer Jesuitenmissionars in Lateinamerika Domenico Zipoli SJ (1688–1726) und Martin Schmid SJ (1694–1772) sowie von Julian Atirahu zur Aufführung. Atirahu war ein indianischer Musiker aus der Ethnie der Guaraní, der im 18. Jahrhundert in einem Missionsdorf der Jesuiten (sogenannte Reduktionen) in Paraguay ausgebildet worden war. Zudem steht die «Misa Guaraní» (Messe der Guaraní) auf dem Programm, die sich an den liturgischen Gesängen jener Epoche orientiert.
Ziel des Musikprojektes ist es, junge und mittellose Menschen über das Musizieren und den Gesang zusammenzuführen, ihnen eine Aufgabe zu geben und eine Kultur der Verantwortung und des Respekts aufzubauen.
Der Dirigent Luis Szarán formuliert es so: «Wer tagsüber Mozart spielt, wirft nachts keine Fensterscheiben ein.»

ANTONIUSHAUS SOLOTHURN

ANTONIUSFEST 2017

Dienstag, 13. Juni 2017

Wir feiern das Fest unseres Patrons und grossen Fürbitters des heiligen Antonius von Padua. Herzliche Einladung an alle!

10.15 Uhr *Festgottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale*
14.00 Uhr *Andacht mit Festpredigt und Segnung der Kinder im SLS-Areal, Obere Greibengasse 12. In der Antoniuskapelle ist Gelegenheit zu stillem Gebet.*

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 25. Juni 2017, 14 – 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus
*Jeden **letzten Sonntag des Monats.***

MINIS

MINI-FEST 17 – RÜÜDIG GUET!

Sonntag, 10. September 2017, Luzern

JETZT ANMELDEN BIS 15. JUNI 2017
Fr. 30.– pro Teilnehmender/Begleitperson.
Anmeldung bis 10. August 2017: Fr. 40.–, spätere Anmeldungen sind nicht mehr möglich, Es gibt keine Tageskasse mehr!

www.minis.ch

chance-kirchenberufe.ch

Auch für dich.

Bist du auf der Suche nach einem spannenden Beruf? Suchst du eine neue Herausforderung? Lass dich inspirieren auf der Suche nach deiner Berufung.

www.chance-kirchenberufe.ch

Kloster Visitation, Solothurn

VORTRAG:

DIE KIRCHE AUF DEM WEG MIT GESCHIEDENEN, HOMOSEXUELLEN u.a.

Samstag, 24. Juni 2017
9.00 Uhr *Eucharistiefeier*
10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion mit Dr. Reto Stampfli*

KINDERSEGNUNG

Samstag, 24.. Juni 2017, 16 Uhr
Kurzer kindsgerechter Lobpreis vor dem Allerheiligsten. Jedes Kind wird einzeln vom Priester gesegnet.

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Segnung des Dreifaltigkeitswassers
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Juni, 09.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier, anschliessend bei schönem Wetter Fronleichnamsprozession
Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 17. Juni, 14.00 Uhr
Trauung Melanie und Fabian Fluri

Sonntag, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschliessend Fahrzeugsegnung
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Rosenkranzgebet

Sonntag, 25. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
13.30 Uhr, Eucharistiefeier
Krankensalbungsgottesdienst des Lourdespilgerverein.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 11. Juni, 09.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Antonius von Padua
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession

Samstag, 17. Juni, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz, anschliessend Prozession zur Kirche

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Juni, 18.30 Uhr
Geburt Johannes des Täufers, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier, Patrozinium
mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Montag, 12. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 15. Juni, 09.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession
mitgestaltet vom Kirchenchor und der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr.

Montag, 19. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 10. Juni, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Gänsbrunnen/Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier unter den Linden
(siehe unter Welschenrohr).

Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 25. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
16.00 Uhr, Taufe Lilly Moa Magnusson

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Fronleichnam

Mit Pfingsten ist die Osterzeit zu Ende gegangen – während 50 Tagen haben wir gefeiert, dass Jesus lebt. Wir haben es gleichsam in unsere Herzen einprägen lassen. Nun kehren wir zurück in den kirchlichen Alltag. Aber nur schon zehn Tage später steht erneut ein Fest vor der Tür: Fronleichnam. Es ist gleichsam ein Nachklang zur vergangenen Festzeit.
Fronleichnam ist ein Fest, das eher spät im kirchlichen Festkreis seinen Platz gefunden hat. Aufgrund von Visionen der heiligen Juliana von Lüttich wurde es erstmals 1246 im Bistum Lüttich gefeiert und 1264 von Papst Urban zu einem Fest der Gesamtkirche erhoben. Fronleichnam steht im engen Zusammenhang mit dem Hohen Donnerstag. Jesus Christus verheisst seinen Jüngern und Jüngerinnen seine bleibende Gegenwart, wenn sie in seinem Namen das Brot brechen und den Weinbecher teilen. Diese Verheissung vor dem Leiden Jesu ist im kleinen Kreis der Nachfolgegemeinschaft ausgesprochen. Aber nach seinem Leiden haben sie ihn wiedererkannt am Brechen des Brotes und haben daraus neuen Mut und neue Kraft, Jesu Gegenwart, erfahren.
Mit dem Fest Fronleichnam wird die Verheissung, dass Jesus Christus in der Eucharistie unter uns gegenwärtig ist, in die Welt hinausgetragen. In der Monstranz wird die Eucharistie auf der Prozession mitgetragen und gezeigt (monstrare = zeigen). Mit den vier Altären, die üblicherweise zur Fronleichnamsprozession gehören, wird deutlich, dass Jesus Christus nicht nur im Raum der Kirche gegenwärtig sein will, sondern in aller Welt, in allen vier Himmelsrichtungen da ist, erfahrbar ist für die Menschen, die ihn suchen und finden wollen, ihnen zur Kraft und zur Stärkung.
Edith Rey Kühntopf

Aus der Sequenz zu Fronleichnam
Lobe Zion, deinen Hirten;
dem Erlöser der Verirrten,
stimme Dank und Jubel an.
Lass dein Lob zum Himmel dringen;
ihn zu rühmen, ihm zu singen,
hat kein Mensch genug getan.
Er ist uns im Brot gegeben,
Brot, das lebt und spendet Leben,
Brot, das Ewigkeit verheisst,
Brot, mit dem der Herr im Saale
dort beim österlichen Mahle
die zwölf Jünger hat gespeist.
Guter Hirt, du Brot des Lebens,
wer dir traut, hofft nicht vergebens,
geht getrost durch diese Zeit.
Die du hier zu Tisch geladen,
ruf auch dort zum Mahl der Gnaden
in des Vaters Herrlichkeit.

Dreifaltigkeitswassersegnung

Die Trinität und der Glaube an den Drei-Einen-Gott, ist der Kern von unserem christlichen Glauben. Dies bringt zum Ausdruck, dass uns Gott auf verschiedene Weise begegnet. Die Christen in den ersten beiden Jahrhunderten waren mit der Frage konfrontiert, wie es möglich ist, dass Jesus Christus ganz Gott ist, wenn er vom Vater im Himmel abstammt. Zugleich war es immer unstrittig, dass Gott einer ist und dass nicht mehrere Götter verehrt werden. Es gab zu Beginn verschiedene

Erklärungsansätze von den grossen Gelehrten der damaligen Zeit. In den Konzilen im 4. Jahrhundert in Nicäa und Konstantinopel wurde dann von den Bischöfen diese Glaubensfrage abschliessend entschieden. Sie einigten sich darauf, dass Gott in der christlichen Theologie als Wesenseinheit in drei Personen bezeichnet wird. Damit wird zugleich ihre Unterscheidung und ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt.
Für mich persönlich ist die Dreifaltigkeit Ausdruck der verschiedenen Wirkweisen Gottes in unserem Leben. Im Gott Vater begegnet er uns in der Schöpfung von allem Leben, auch dem unseren. Im Sohn Jesus Christus wird er uns zum Vorbild und zum Erlöser. Durch sein Leben, sein Wirken, seinen Tod und seine Auferstehung machte er bereits den Himmel auf Erden sichtbar. Er zeichnete uns einen Weg, dem zu folgen wir bestimmt sind und der Frieden und Heil für uns und die ganze Welt bringt. Der Heilige Geist ist das Band, das Vater und Sohn verbindet. Aber das auch uns mit diesem Gott verbindet. Der Heilige Geist ist auch die Verbindung unter uns Menschen untereinander, wie wir uns begegnen. Sowie die Kraft in uns, die uns immer wieder Inspiration, Kreativität, Motivation und Liebe sein möchte.
Das Dreifaltigkeitswasser möchte uns immer wieder daran erinnern, dass wir hineingenommen sind in diese unendlich nahe Beziehung zwischen Gott, Vater, Sohn und Heiligem Geist.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Meditation

In allen grossen Weltreligionen ist das Meditieren Teil der Gebetspraxis. In der christlichen Tradition haben die Mystik und die Spiritualität rund um das meditierende Gebet einen wichtigen Stellenwert. Die für ihre meditierende Grundhaltung bekannten christlichen Heiligen sind neben vielen anderen Meister Eckhart, Theresa von Avila und Ignatius von Loyola.
Im Rahmen unserer Berufsausbildung als Pastoralassistenten durften wir in der Besinnungswoche Noa Zenger begegnen. Sie ist tätig im Lassalle Haus gemeinsam mit den Jesuiten, die dort die Leitung haben. Das Lassalle Haus ist ein Zentrum für interreligiöse Begegnung mit den Schwerpunkten Spiritualität, Dialog und Verantwortung. Sie gab uns eine Einführung in das meditative Gebet, das inspiriert ist durch die Gebetsanleitungen von Ignatius von Loyola.
Im Folgenden möchte ich nun in Anlehnung daran einige Gedanken und Grundrisse der Meditation aufführen.

1. Zu Beginn suchen wir einen stillen Ort. Eine Kerze, eine Ikone, ein Bild oder ein Kreuz können helfen, dass der Ort zu einem Ort des Gebets wird. Wir nehmen bequem Platz, spüren in uns hinein und fühlen, ob es der richtige Platz ist, ob wir gut sitzen oder knien, ob die eigene Körperhaltung angenehm ist. Sitzend oder kniend sind wir dennoch aufrecht in unserer Haltung.
2. Wir wollen ganz ankommen, schalten die Geräusche um uns herum aus. Wir spüren in uns hinein, nehmen den eigenen Körper wahr, so wie wir heute da sind. Wir nehmen uns selber an, so wie wir sind. Dabei kann es helfen, die einzelnen Körperteile geistig zu spüren; wie fühlen sich meine Füsse, meine Beine, meine Arme, mein Oberkörper, mein Kopf oder Gesicht an. Wir können unserem Atem nachspüren. Diese Übung hat zum Ziel, dass wir mit dem Körper, mit allem, was wir sind, eins werden, dass wir im buchstäblichen Sinne «geistes»-gegenwärtig sind. Dass wir ganz da sind.
3. Wir öffnen uns für die Gegenwart Gottes. Durch ein einfaches Wort, durch ein einfaches «Ja» öffnen wir uns für Gott. Er, der immer in allen Dingen ist, er, der immer in uns ist. Wir spüren seine Gegenwart. Wir treten vor ihn mit einfachen Worten wie: «Herr erbarme dich» oder den Worten von Bruder Klaus «Mein Herr und mein Gott».
4. Wir können ein Bild oder einen Bibeltext in unsere Meditation hineinnehmen. Die Verse laut oder leise sprechen. Die Worte spüren und fühlen, was sie in uns auslösen. Wie das Bild oder die Worte mich bewegen, vielleicht auch irritieren oder berühren, mit dem was sie mir sagen möchten.
5. Im Anschluss sollte genügend Zeit und Raum sein, um meine Reaktion hierauf, meine Gebetsanliegen Gott zu sagen, so wie einem Freund. Vielleicht als Dank, vielleicht auch als Bitte oder Klage.
6. Im Vater-Unser-Gebet kann am Schluss der Meditation noch einmal alles zusammengefasst werden. Mit diesem Gebet vertrauen wir uns Gott an und sind am Ende mit unserer Meditation. Beim Abschluss bietet es sich, an den Ort zu wechseln. Vielleicht sind uns auch Gedanken durch den Kopf gegangen, die wir uns notieren oder reflektieren möchten.

Die Meditation ist etwas zutiefst Persönliches und Eigenes. Jeder von uns hat seine eigene Art und Weise zu beten, seinen eigenen Zugang zum Gebet. Das ist wichtig, denn jeder von uns trägt in sich die Stimme Gottes, die uns einlädt zum Innehalten, zum Dialog mit ihm.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Kollekten

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni
Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und der Jungwacht-Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450 000.– Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Donnerstag, 15. Juni
Karmeliterkloster, Basel
Seit Oktober 2007 leben in Basel Patres des Ordens der Unbeschuhten Karmeliter (OCD). Sie kommen aus der Provinz Manjummel, Kerala in Indien. Sie bilden ein kleines Kloster im dicht besiedelten und multikulturellen Klybeck-Quartier in Kleinbasel. Der Orden der Unbeschuhten Karmeliter zeichnet sich aus durch eine tiefe Spiritualität, die im Laufe der Geschichte grosse Mystikerinnen und Mystiker hervorgebracht hat. Der Orden ist kontemplativ und apostolisch ausgerichtet.
Das Kloster ist 24 Stunden am Tag offen und ist so bereits im ersten Jahr seines Bestehens zu einem Ort der Begegnung geworden. Täglich melden sich verschiedene Menschen an der Klostertür. Sie finden hier immer einen Menschen, dem sie begegnen können. So hat sich ein grosses Netz von Menschen verschiedenster Herkunft, Alter und Milieus gebildet, die mit dem Kloster in regelmässigem oder sporadischem Kontakt stehen.
Bekannt im Pastoralraum sind bereits zwei Patres vom Karmeliterkloster in Basel. Pater Austin, Prior und Pater Thomson haben schon verschiedentlich als Aushilfspriester Eucharistiefeiern im Dünnernthal gefeiert.
Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre grosszügige Spende.
http://www.ocdbasel.org

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni
Flüchtlingssonntag
Der Flüchtlingssonntag vom 18. Juni ist all jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen mussten und Schutz vor Gewalt und Verfolgung suchen. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass sie sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Eine Gruppe der Flüchtlinge, die besonderen Schutz braucht, sind die Minderjährigen, die ohne Begleitung ihrer Eltern aufbrechen und zu uns kommen. Minderjährige sind Kinder, das gilt auch für Flüchtlinge. In der Schweiz gibt es rund 5000 unbegleitete Kinderflüchtlinge. Ihre Zahl ist stark angestiegen. Dass sie sich ohne Schutz und Begleitung den lebensgefährlichen Wegen zu uns aussetzen müssen, zeigt, wie gross die Not und Verzweiflung ist. Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich ein für faire Asylverfahren, eine humane Unterbringung, fachkundige rechtliche Beratung sowie die Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt. Dabei nimmt sie sich auch Kindern unter den Flüchtlingen speziell an. Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas zu unterstützen. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe und besonders auch für Kinderflüchtlinge erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00–10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Wasser und Salz

Zum Dreifaltigkeitssonntag wird Wasser und Salz gesegnet. Das Weihwasser lässt uns an unsere Taufe erinnern und wir danken Gott für das göttliche Leben, das er uns schenkt. Wie die würzende Kraft des Salzes in den Speisen, so sollen wir Christen «Salz der Erde» sein, Zeugen der Frohbotschaft und der Liebe Gottes in der Welt.

Gemütlicher Nachmittag

Montag, 12. Juni 2017, 14 Uhr im Pfarreisaal

Wir treffen uns im Pfarreisaal zum Spielen, Essen, Trinken und vor allem zum gemütlichen Beisammensein. Eingeladen sind alle Mitglieder ab 70 Jahren und alleinstehende Frauen. Selbstverständlich holen wir Sie auch gerne zu Hause ab, falls Sie nicht gut zu Fuss sind.
Wer von unserem Fahrdienst profitieren möchte, meldet sich bitte bei:
Andrea Müller: 079 517 26 71.
Wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Nachmittag mit euch zusammen. Bringen Sie doch einfach auch Ihre Freundin/Nachbarin/Kollegin oder Ihren Mann mit.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Fahrzeugsegnung

Sonntag, 18. Juni 2017

Um 10.30 Uhr Wortgottesdienst, anschliessend findet die Fahrzeugsegnung statt.

Glauben und Leben

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich am Samstag, 17. Juni 2017, 14.00 Uhr, Melanie und Fabian Fluri.
Wir wünschen dem Paar für seinen gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Dies ist ein besonderer Tag, der durch den Herrn geschieht; freuen wir uns und zeigen ihm unsere Freude.
(Psalm 118,24)

Neu Beten 2017

Brauchen junge Menschen unseren Rat, was sie werden sollen? Oder brauchen sie nicht vielmehr unser Gebet, um das zu verwirklichen, was Gott in sie hineingelegt hat – ihre Begabungen, Ideen und Pläne. Jeder ist zur Einmaligkeit berufen. Denn so wie jede Iris einmalig ist, soll auch jeder seinen unverwechselbaren Fingerabdruck hinterlassen können. Jeder hat von Gott einen Lebensauftrag für die anderen. Um diesen einmaligen Weg zu gehen, brauchen wir Kraft und Mut. Mein Lebensauftrag wird nur Wirklichkeit, wenn die anderen ihre Begabungen, Ideen und Kompetenzen mit meinen verknüpfen. Ebenso brauchen andere meinen speziellen Beitrag, damit ihr Leben gelingt. Folge ich meinem Lebensauftrag, gibt es immer Menschen, die mich in Anspruch nehmen.
Wenn ich meine Berufung gefunden habe, zeigt sich das weniger am äusseren Erfolg, vielmehr an der inneren Zufriedenheit, die mir geschenkt wird. Der Kirche schenkt Gott Menschen mit der Berufung zum Priestertum und Ordensleben. Das Gebet versetzt uns in den Blick Gottes, wie er die Jungen zu Grossem beruft. Denn junge Menschen brauchen Vertrauen in ihren Lebensauftrag, sie müssen spüren, dass Gott hinter ihnen steht.
Beten wir, dass junge Menschen ihre Berufung finden.
Gebetsapostolat Schweiz und Deutschland

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Leben ist Begegnung

Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.
Zunächst holen wir uns mehr, als wir schenken.
Wir nehmen uns mehr, als wir geben.
Wir bitten mehr, als wir danken.
Wir fordern mehr, als wir teilen.
Wir fluchen mehr, als wir segnen.
Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.
Doch dann lernen wir:
Es ist mehr Leben, einander zu tragen.
Es ist mehr Befriedigung, einander zu helfen.
Es ist mehr Bestätigung, miteinander zu reden.
Es ist eine grössere Lust, sich einander zuzuwenden.
Es gibt mehr Liebe, einander die Lasten abzunehmen.
Es ist mehr Glück, einem anderen zu sagen:
Es ist gut, dass es dich gibt.
Es hat mehr Zukunft, wenn wir einander verzeihen.
Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.
Roland Breitenbach

Prozession an Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Bei schöner Witterung findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durch das Dorf statt. Musikalisch begleitet von der Konkordia Aedermannsdorf gehen wir von der Kirche bis zum Altar auf dem Löwenplatz und anschliessend weiter über den Friedhof zur Kirche zurück. Die Erstkommunikanten und alle Kinder, die Blumen streuen wollen, sind herzlich eingeladen, die Prozessionsstrecke mit ihren gesammelten Wiesenblumen und Blütenblättern festlich zu schmücken.
Bei schlechter Witterung findet die Prozession vor der Kirche unter dem Dach statt.
Die Pfarreigruppe

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 11. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Verena Eggenschwiler-Bieli; Karolina und Josef Bläsi-Hammer; Louise und Peter Stalder-Zihlmann; Anton Eggenschwiler; Theresia Eggenschwiler-Bläsi.

Gedächtnis: Ruth Bläsi, Zuchwil; Eduard Christ-Schertenleib; Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli; Albin Allemann-Probst; Margrit Perren-Eggenschwiler; Alma Eggenschwiler-Allemann; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Samstag, 17. Juni, 18.30 Uhr

Jahresgedächtnis: Moritz Stampfli.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Lina und Josef Stampfli-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Georg Eggenschwiler; Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und ihre verstorbenen Kinder; Rosa und Otto Stampfli-Meier; Erwin Vogt-Eggenschwiler; Frieda und Otto Huber-Hug; Margrith und Paul Allemann-Hug und ihre verstorbenen Kinder.

Jahresgedächtnis: Luzia Saner-Eggenschwiler; Franz Eggenschwiler-Friedli.

Gedächtnis: Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister, Theres Eggenschwiler; Otto Bobst; Angela Hänggi-Bieli; Albin Studer-Gimpl; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Margrit Perren-Eggenschwiler, gestiftet von der Frauengemeinschaft; Ella und Josef Bobst-Schaad.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Daniela Iseli | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30 – 15.30 Uhr
sonst privat | Kirchenfeldstrasse 307 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 31 21
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Bernadette Huber | Moosstrasse 79 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Einfach leben

Wer glaubt, der Mensch in seiner Grösse
weiss, wer er ist und was ihn treibt,
der hat noch nicht in aller Blösse
die Einfachheit des Seins erreicht

Wer denkt, dass Geld und Ruhm bestimmen,
was wichtig ist und wertvoll scheint,
der wird im trüben Wasser schwimmen
die Einfachheit des Seins ganz weit

Wer seine Zeit lässt fremdbestimmen
wer auf den Takt der andern hört,
der hat in seinen ganzen Sinnen
die Einfachheit des Seins gestört

Wer seinen Weg nicht selbst bestimmt
wer nicht zu leben wagt den Traum,
der wird sich grämen und er nimmt
der Einfachheit des Seins den Raum

Wer einmal nur wird selbstlos lieben,
weiss von der Seele Tapferkeit,
der hat vom wahren Glück getrieben
die Einfachheit des Seins erreicht

Monika Metternich

Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Der Gottesdienst findet bei schönem Wetter vor dem Schulhaus statt. Anschliessend folgt eine Prozession zur Kirche, die der Musikverein Herbetswil anführt. Da wir in diesem Jahr keine Erstkommunikanten haben, sind alle Kinder eingeladen, auf dem Weg zur Kirche Blumen zu streuen.
Damit Sie wissen, ob die Feier draussen durchgeführt wird, achten Sie auf ein erstes Läuten der Kirchenglocken um 9.30 Uhr. Fällt dieses aus, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

An dieser Stelle danken wir dem Musikverein ganz herzlich für sein wertvolles Mitwirken.

Seniorenvereinigung

Mittwoch, 21. Juni, ab 11.30 Uhr, Restaurant Reh

Wir treffen uns zum monatlichen Mittagstisch und verbringen einen gemütlichen Tag am Seeli vom Restaurant Reh.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Marie und Arthur Meier-Mindel; Walter Hug-Engel; Marie Meister, ihre Eltern, Geschwister und Angehörigen; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.

Gedächtnis: Magdalena Meier; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Fabian und Willli Gerber; Werner und Josef Fluri; Rudolf Fluri-Meier, Lina und Walter Fluri-Fluri und Frieda und Albert Meier-Masson; Manfred Meier-Germann.

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Lina, Bertha und Viktoria Hug; Aline Meier.

Gedächtnis: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna Meister-Nussbaumer; Erich Altermatt; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Mathé und Margrith Eggenschwiler; Paul und Verena Eggenschwiler-Bieli; Margrith Perren-Eggenschwiler; Arnold Altermatt.

Samstag, 24. Juni, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Xaver und Bertha Flück-von Arb und Kinder; Walter und Ida Meier-Hug und Kinder; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.

Gedächtnis: Hugo Uebelhart-Allemann; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Klara und Helene Meier; Bertha Altermatt-Halter.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Fronleichnam

Nach dem Fronleichnamsgottesdienst findet bei schönem Wetter wieder eine Prozession bis zur Kapelle statt. Die Prozession wird durch die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr und dem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Die Erstkommunikanten und alle Kinder sind herzlich eingeladen, während der Prozession den Weg mit gestreuten Blumen zu verschönern. Herzlichen Dank!

Mir träffe eus

Montag, 19. Juni, 13.30 Uhr
Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Risottotag

Samstag, 24. Juni, ab 12.00 Uhr, Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Risottoessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 14. Juni, von 18.45 bis 19.15 Uhr und am Samstag, 24. Juni, von 12.15 bis 13.15 Uhr für sie geöffnet haben. Nutzen Sie die Gelegenheit, und decken Sie sich mit neuem Lesestoff ein.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Donnerstag, 11. Mai, verstarb Herr Werner Fluri-Christ, im Alter von 92 Jahren. Der Verstorbene verbrachte die letzten Monate im Alterszentrum Sunnepark in Egerkingen, wo er liebevoll betreut wurde.

Am Montag, 22. Mai, verstarb Herr Heinrich Julmi-Vogel, im Alter von 86 Jahren. Der Verstorbene war wohnhaft an der Mühlestrasse 44 in Matzendorf.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über die schweren Schicksalsschläge hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 12. Juni, 09.00 Uhr
Horngrabenkapelle
Gedächtnis: Elsa Christ-Fluri; Roseli Kummli-Christ; Klara und Werner Fluri-Christ; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Therese Fluri-Meister, ihre Eltern und verstorbenen Geschwister; Cécile Meister-Fluri.

Montag, 19. Juni, 09.00 Uhr
Horngrabenkapelle
Gedächtnis: Silvia Gunziger-Bobst.

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Oskar Wyss und seine Eltern; Helene und Adolf Meister-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Hans Wigger-Marbacher; Yvette Meister-Rossé; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Samstag, 10. Juni, 18.15 Uhr

Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag. Dies ist ein Feiertag, der keinem Ereignis aus dem Leben Jesu, sondern einem Glaubenssatz gewidmet ist: der Dreifaltigkeit Gottes in Vater, Sohn und Heiligem Geist, der Trinität.
Das Weihwasser ist ein Segenszeichen. Im Wortgottesdienst vom Samstag, 10. Juni, um 18.15 Uhr wird in Gänsbrunnen das Dreifaltigkeitswasser gesegnet.

Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Unser Festgottesdienst zu Fronleichnam wird bei schönem Wetter um 10.30 Uhr unter den Linden vor der Mehrzweckhalle (Schulhaus) stattfinden. Musikalisch umrahmt wird die Eucharistiefeier durch eine Band von Jugendlichen.
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Wir freuen uns auf eine Feier unter freiem Himmel.
Die grosse Glocke zeigt dies wie folgt an:
Gutes Wetter: Kirchenglocke läutet um 09.00 Uhr.
Schlechtes Wetter: Kirchenglocke läutet um 09.30 Uhr.

Fronleichnam – das heisst: «lichnam» bedeutet «lebendiger Leib» und «frohn» steht für «Herr».
Das Hochfest hat mit dem Gott, dem Herrn, der auf vielerlei Weise unter den Menschen lebendig ist, zu tun. Man feiert die Erinnerung an die Einsetzung des sogenannten Altarsakramentes, die leibliche Gegenwart Jesu in Form von Brot und Wein.
Fronleichnam spannt auch vieles zusammen: das Draussen und Drinnen, den Himmel und die Erde, die vier Himmelsrichtungen, den Bogen zwischen den Zeichen von Brot und Wein und unserem Leben und stellt ein altes Zeichen in unsere modernen Weltzusammenhänge. An Fronleichnam machen sich Menschen bewusst auf den Weg, als Menschen, die umeinander wissen und füreinander Sorge tragen. Wir feiern im Brot den auferstandenen Herrn im Freien und vertrauen darauf, dass wir von der Liebe, die im Brot greifbar wurde, begleitet und getragen sind. Einen schönen Feiertag!

Sakrament der Taufe

Sonntag, 25. Juni, 16.00 Uhr

Am Sonntag, 25. Juni, um 16.00 Uhr dürfen wir Lilly Moa Magnusson, Tochter von Tomas und Michelle Magnusson-Etter, wohnhaft am Schlattweg 614 in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Lilly, einen unvergesslichen Tag und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Gönnereinzug des Cäcilienchors Welschenrohr

Werte Gönnerinnen und Gönner
Für die wohlwollende Unterstützung beim Einzug des Gönnerbeitrages 2017 möchte sich der Cäcilienchor Welschenrohr recht herzlich bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Gesang immer wieder Freude bereiten zu dürfen und danken Ihnen für die Unterstützung unserem Verein gegenüber.
Nach den Sommerferien werden wir am Sonntag, 20. August 2017 beim Fest des Kirchenpatrons, des heiligen Theodul, den Gottesdienst mitgestalten. Am 27. August 2017 um 11.00 Uhr singen wir im Gottesdienst in der Miescheggkapelle.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.
Die Kassierin: Margrith Ilg

Fusswallfahrt nach Mariastein

Samstag, 12. August 2017

Die diesjährige Fusswallfahrt von Welschenrohr nach Mariastein findet am Samstag, 12. August 2017 statt. Gerne begrüssen wir alle, die mit uns «unterwegs» sein möchten.
Anmeldungen nimmt Anton Strähl, Mühlebachstrasse 574, in Welschenrohr entgegen.
Diese können via **Telefon 032 639 12 62** oder auch per **E-Mail aestraehl@bluewin.ch** erfolgen.
Anmeldeschluss ist Mittwoch, der **7. August 2017.**
Wir besammeln uns am Samstag, 12. August um 04.30 Uhr beim Thalhof. Bitte den Regenschutz nicht vergessen! Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Eine allfällige Übernachtung in Mariastein und die Rückfahrt von dort müssen selber organisiert werden. Kommen Sie doch auch mit uns. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Reise.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Hilda Allemann-Zuber; Erwin und Bertha Fluri-Allemann; Arnold und Anna Allemann-Schmid; Walter und Emma Allemann-Bläsi; Hugo und Marie Allemann-Ramel; Edwina Allemann; Werner Allemann; Oskar Uebelhart; Richard und Annemarie Allemann-Fluri; Walter Schneeberger-Tschanz; Leo und Martha Gunzinger-Allemann; Adalbert und Elise Rippstein-Allemann; Aldo-Rino Faganello-Rippstein; Heinz Allemann-Reize; Pfarrer Paul Bossard; Anton Blösch; Aline und August Bader-Müller sowie Kinder; Emil und Martha Wyss-Müller sowie Kinder.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

600 Jahre Bruder Klaus – Pastoralraumwallfahrt

Wer war Bruder Klaus, und was sagt er uns heute? Viele verehren ihn und gerade in diesem Jahr kommen viele mit neuen Erkenntnissen und neuen Aspekten zu Bruder Klaus hinzu. Gerade auch seine Frau Dorothea bekommt dabei mehr Aufmerksamkeit.

Wie können wir uns an Bruder Klaus ein Beispiel nehmen? Sollen wir uns auch nur noch von der Eucharistie ernähren, wie es die Legende von Bruder Klaus erzählt? Sollten wir auch unsere Familie verlassen und in die Einsamkeit gehen? Wie hat Bruder Klaus auch vom Ranft aus mit seiner Familie im Kontakt gestanden? Wie hat Dorothea dies ausgehalten? Wo bräuchte unser Land wieder mehr Weisheit aus der Stille? … Und woher sollten wir jene Weisheit nehmen, um andere zu beraten? Das Leben von Bruder Klaus ist herausfordernd in unserer Zeit.

Grund genug, uns dieses Jahr auf unseren Landespatron einzulassen und für Mittwoch, 28. Juni zu unserer Pastoralraumwallfahrt einzuladen.

Diese Wallfahrt in den Ranft ist für Erwachsene, Senioren, Kinder und Familien. Wir wollen miteinander auf den Spuren von Bruder Klaus gehen, sein Wohnhaus besichtigen, einen Gottesdienst im Ranft feiern und nachher ist noch Zeit für ein Znacht. Für Kinder werden wir an der Melcha ein Feuer machen. Und darauf eine Wurst bräteln. Für Erwachsene und Senioren werden wir einen Platz im Restaurant Engel in Sachseln reservieren.

Anmeldung in den Pfarrämtern Balsthal Tel: 062 391 91 91
oder Pfarramt Mümliswil Tel: 062 391 34 20
Anmeldeschluss bis am Mittwoch 21. Juni.
Fahrtkosten Fr. 25.– /Kinder Fahrtkosten Fr. 15.– , Abendessen Fr. 25.–
(Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie Ihre Bratwurst für das Feuer selbst mitbringen oder ob Sie im Restaurant Znacht essen wollen.)

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine auf dem Zimmerplatz (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 13. Juni
Kein stilles Sitzen

Mittwoch, 14. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Juni, 10.15 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Familiefiir. Eucharistiefeier
Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden, anschliessend Pfarreifest.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche und das Pfarreifest im Pfarreiheim statt (siehe Mitteilungen).
Besammlung der Erstkommunionkinder um 10 Uhr vor dem Pfarreiheim.
Kollekte: Sommerlager von JuBla und Ministranten, Balsthal.

Freitag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 17. Juni
15.00 Uhr, Hochzeitsfeier für Juro Lucic und Magdalena Stanic
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis – Flüchtlingssonntag
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas (siehe Mitteilungen).
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 20. Juni, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 21. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 23. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni, 10.15 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 11. Juni, 11.15 Uhr
in der Erzmatt, Zimmerplatz
Liebe Kinder, liebe Eltern
Wir laden die ganz Kleinen und ihre Familien ganz herzlich zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein. Diesmal findet er in der **Erzmatt auf dem Zimmerplatz** statt.
Anschliessend an die Feier besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Jede Familie bringt bitte ihr Essen und Trinken selber mit.
Wir treffen uns um 11.00 Uhr auf dem Zimmerplatz. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Erzmatt statt, es hat ja einen Unterstand.
Wir freuen uns, wenn wir viele Familien mit ihren Kindern begrüssen dürfen.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 13. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Zu Fronleichnam
Das Fronleichnamsfest ist heute in seiner ursprünglichen Bedeutung nicht mehr für alle verständlich.

Das Wort «Fronleichnam» setzt sich zusammen aus den beiden Wörtern: **Fron=Herrn** und **Leichnam=Leib**, was den Leib des Herrn bedeutet. Fronleichnam ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Fronleichnam wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest, dem zweiten Donnerstag nach Pfingsten, begangen. Der Donnerstag als Festtermin knüpft an den eigentlichen Gedenktag des letzten Abendmahles an, den Gründonnerstag, der aber wegen des stillen Charakters der Karwoche keine prunkvolle Festlichkeit erlaubt. Aus diesem Grund wurde Fronleichnam auf den ersten Donnerstag nach der österlichen Zeit und der ehemaligen Pfingstoktav gelegt.
An vielen katholischen Orten werden an diesem Festtag Prozessionen durchgeführt. In einem kleinen Prozessionsgang werden die Erstkommunionkinder zum Gottesdienst ziehen. Im Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Kirche (bei schönem Wetter) werden wir wiederum die Lieder singen, die wir bei der Erstkommunionfeier mit den Kindern gesungen haben.

JuBla und Ministranten – Papiersammlung

Freitag/Samstag, 16./17. Juni

Um die Sommerlagerkasse aufzubessern, sammeln die JuBla und die Ministranten gemeinsam an diesem Wochenende Altpapier und Karton.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

JuBla- und Ministrantenleiter/-innen

Flüchtlingssonntag

Sonntag, 18. Juni

Der Flüchtlingssonntag ist all jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen mussten und Schutz vor Gewalt und Verfolgung suchen. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass sie sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Eine Gruppe der Flüchtlinge, die besonderen Schutz braucht, sind die Minderjährigen, die ohne Begleitung ihrer Eltern aufbrechen und zu uns kommen. Minderjährige sind Kinder, das gilt auch für Flüchtlinge. In der Schweiz gibt es rund 5000 unbegleitete Kinderflüchtlinge. Ihre Zahl ist stark angestiegen. Dass sie sich ohne Schutz und Begleitung den lebensgefährlichen Wegen zu uns aussetzen müssen, zeigt, wie gross die Not und Verzweiflung ist.
Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe und besonders auch für Kinderflüchtlinge erfüllen kann. Die Caritas dankt Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Bibel-Teilen nach AsIPA

Montag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.

Markus Heil, Diakon

KAB/F – Kaffeetreff

Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr
Café Manu's

Wir treffen uns im Café Manu's zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Firmweg 2017 – 2. Themenabend

Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Die Firmlinge treffen sich um 19 Uhr im Pfarreiheim zu einem einfachen Abendessen. Anschliessend findet der zweite Themenabend statt.

Iris Büttler und Daniel Poltera

Wallfahrt in den Ranft

Mittwoch, 28. Juni, 14.00 Uhr
Abfahrt vor der Pfarrkirche

Im März war der 600. Geburtstag von Bruder Klaus. Grund genug, uns dieses Jahr auf unseren Landespatron einzulassen und zu einer Wallfahrt im Sommer einzuladen.
Der Car fährt um 14 Uhr vor der Kirche ab, Rückkehr ca. 21 Uhr. Diese Wallfahrt in den Ranft ist für Erwachsene, Senioren, Kinder und Familien. Wir wollen miteinander auf den Spuren von Bruder Klaus gehen, sein Wohnhaus besichtigen, einen Gottesdienst im Ranft feiern und nachher noch genügend Zeit haben für ein Znacht. Für Kinder werden wir an der Melchaa ein Feuer machen, um zu bräteln. Für Senioren werden wir einen Platz im Restaurant reservieren. Anmeldungen nimmt das Pfarramt (062 391 91 91) **bis am 21. Juni** entgegen. Bitte geben Sie an, ob Sie Ihre Bratwurst selber mitbringen oder ob Sie im Restaurant essen wollen.

Markus Heil, Diakon

Frauengemeinschaft – Kräutersegnung

Der Vorstand der Frauengemeinschaft bittet alle, zu Hause verschiedene Kräuter- und Blumensorten anzupflanzen, damit wir am 14. August wieder unsere Kräutersträusschen binden können. Herzlichen Dank!

Der Vorstand

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Fronleichnam mit anschliessendem Familienfest der Pfarrei

Donnerstag, 15. Juni, 10.15 Uhr
vor der Pfarrkirche in der St. Annagasse

Zu diesem Festgottesdienst sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.
Die Erstkommunionkinder, die wiederum ihre weissen Kleider tragen, besammeln sich um 10 Uhr vor dem Pfarreiheim.
Anschliessend Festwirtschaft in der St. Annagasse unter den Linden: Bratwurst, Cervelat und Steak, Kartoffelsalat, Wein, Bier und Mineral zu familienfreundlichen Preisen. Freuen dürfen Sie sich auch auf ein reichhaltiges und vielseitiges Dessertbuffet.
Für die Kinder haben die Frauen vom Gemeinschaftstreff Sonnenblume die beliebten Spiele vorbereitet.

Wir wollen als Pfarrei gemeinsam singen und beten, essen und trinken, lachen und spielen. Ein Fest wird besonders schön, wenn es viele mittragen. So sind alle Pfarreiangehörigen, alle Gruppen und Vereine eingeladen, mitzutragen und mitzufeiern. In diesem Sinne laden wir Sie ein und heissen Sie herzlich willkommen.
Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Pfarrkirche und das Fest im Pfarreiheim statt.

Seelsorgeteam und Festkommission

Pfarrei Balsthal

Rückblick Fiire mit de Chliine – Ausflug ins Hasenbödeli

Am 17. Mai haben sich einige Frauen und Kinder vom Fiire mit de Chliine zu einem gemütlichen Ausflug ins Hasenbödeli getroffen. Es war ein heisser, sonniger Nachmittag. Treffpunkt war beim Hallenbad. Sieben Mütter, 17 Kinder und eine Grossmutter haben sich auf den Weg ins Hasenbödeli gemacht. Die beiden Kinderwagen haben uns über den ersten Teil des Vitaparcours etwas ins Schwitzen gebracht, aber nachher wars ein gemütlicher Spaziergang. Zwei Mütter mit drei Kindern sind mit dem Auto etwas später direkt nach Laupersdorf gefahren, weil ihre Kinder noch ein Mittagsschläfchen abgehalten haben.
Die Kinder haben sich auf dem Spielplatz ausgetobt, wir haben ein Feuer gemacht. Einige haben zum Zvieri ein Würstchen gebraten, andere haben sich am mitgebrachten Kuchen erfreut. Der Brunnen und das schöne Wetter haben ein paar Kinder zu einer Wasserschlacht gelockt. Wer lieber trocken bleiben wollte, zog sich aufs Ritiseili, das Klettergerüst oder aufs Gigigampfi zurück. Einige wurden auch unfreiwillig nass, trockneten aber schnell wieder in der warmen Sonne. Es war ein wunderschöner Nachmittag, wir freuen uns auf ein nächstes Mal!
Regina Fluri

Voranzeige

Maria Trostfest in Mariastein
Samstag, 1. Juli, 11.00 Uhr
Klosterkirche Mariastein
Nähere Angaben im nächsten «Kirchenblatt».

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich: am 17. Juni, **Magdalena Stanic und Juro Lucic**.
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gedächtnisse und Jahrzeit

Samstag, 17. Juni, 18.00 Uhr
Dreissigster: Max Nussbaumer-Zehnder.
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Peter Bader-Rütti; Aline Robadey-Meier.
Jahrzeit: Erwin Bader-Thalmann und Sohn Ernst; Margrit Strub-Winistörfer; Marianne Hafner-Kraus.

Donnerstag, 22. Juni, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Gustav Haefeli-Grolimund und Margret Grolimund.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 13./14. Mai
Verein Mamma, Münchenstein, Fr. 474.35.

JuBla und Ministranten Balsthal – Sommerlager in Linescio

Samstag, 8. Juli bis Samstag, 15. Juli

Liebe Kinder und Eltern
Dieses Jahr werden die JuBla und die Ministranten Balsthal für ihr Sommerlager ins Tessin reisen. Und zwar nach Linescio. Dieses kleine Dorf gehört zum Bezirk Vallemaggia. Das Lagerhaus, oder besser gesagt die Lagerhäuser, sind im typischen Tessinerstil gebaut.
Die Leiterinnen und Leiter haben eine Woche voller Spass und Abenteuer vorbereitet und unser bewährtes Küchenteam wird uns wieder mit feinen Mahlzeiten verwöhnen.
Es können sich alle Kinder zwischen 7 und 14 Jahren fürs Sommerlager anmelden, auch wer (noch) nicht zur JuBla- oder Ministrantenschar gehört, ist herzlich eingeladen.
Die Leiterinnen und Leiter besuchen übrigens regelmässig Kurse von Jugend+Sport. Sie sind also bestens dazu ausgebildet, ein Sommerlager durchzuführen.
Falls du beim Lesen Lust bekommen hast, eine supertolle Ferienwoche ohne Mami und Papi zu verbringen, schicke doch eine SMS an die Nummer 079 675 48 66. Dann erhältst du eine Lagerzeitung mit weiteren Infos und einem Anmeldeblatt.
Es wäre super, wenn du auch an unserem Sommerlager im Tessin teilnehmen könntest!
Daniel Poltera, Präses JuBla Balsthal

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni, 19.15 Uhr
Versöhnungsgottesdienst der 4. Klasse mit Eucharistiefeier
Jahrzeit: Florian Kammermann-Wudniak, Luise u. Emil Baschung-Probst, August Baschung, Linus u. Helene Probst-Corminboeuf, Alice Eggenschwiler-Stebler, Anna Flury.
Gedächtnis: Joseph Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder.

Sontag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
11.30 Uhr, Taufe von Nael Liam Flückiger
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 14. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
09.30 Uhr, Eucharistiefeier. Bei schönem Wetter anschl. Prozession
Mitwirkung der Erstkommunikanten, des Kirchenchores und der Musikgesellschaft Konkordia.
18.00 Uhr, Kontemplation
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen (med. Nothilfeorganisation).

Samstag, 17. Juni, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Albin Lisibach-Haefeli, Paul u. Martha Dobler-Disler, Jakob u. Lina Ziegler-Tschan, Hermann u. Bertha Voegeli-Dobler, Emma Hänggi, Hermann Hänggi, Gottfried u. Josefine Schärmeli-Vuichard.
Gedächtnis: Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Paula Schärmeli-Roth, Gustav Probst-Bloch, Ernst Jaeggi, Elisabeth Studer-Wehrli, Beat Bader-Winistörfer, Paul Büttler-Neuschwander, Adolf u. Anna Saner-Sommer u. Sohn Marius.

Sonntag, 18. Juni, 09.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis – Flüchtlingssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 22. Juni, 18.00 Uhr
Kontemplation

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Freitag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Jahresabschluss mit der 6. Klasse

Samstag, 24. Juni, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Margrit Probst-Hafner, Margrit Bienz-Probst, Pfarrer u. Dekan Johann Graber, Rosmarie Ackermann-Disler, Othmar u. Emma Ackermann-Kamber, Margrith Bader-von Burg, Theres Spitzli, Gerhard Dietschi-Gisiger.
Gedächtnis: Willy Meister-Künzli, Hans Bader, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Joseph Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Bertha Hänzi.

Sonntag, 25. Juni, 09.30 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer.

Mitteilungen

Freiwilligenarbeit und Asylbewerber
Der erste Abend am 2. April war mit 30 Teilnehmern ein voller Erfolg. Ja der Erfolg war so gross, dass wir uns entschieden haben, einen zweiten Anlass anzusetzen, um weitere Aktivitäten von Freiwilligen mit Asylbewerbern zu überlegen und anzugehen. Vor allem da das Angebot am Dienstagnachmittag für viele Berufstätige keine Möglichkeit bietet, sich freiwillig zu engagieren. Zu diesen Fragen laden wir also am 20. Juni um 20.00 Uhr ins Pfarreiheim Balsthal ein. Alle, die sich interessieren, in irgendeiner Weise mit Asylbewerbern unterstützend in Kontakt zu kommen, sind herzlich eingeladen.

Schüler 6. Klasse
Mit den Schülern der 6. Klasse wollen wir am 23. Juni ihren Schulabschluss der Primarschule und ihren Übergang in die Oberstufe gestalten. Übergänge rufen oft nach Ritualen, um uns Menschen das Leben leichter zu machen. So wollen wir an diesem Nachmittag mit den Schülern spielen, nachdenken, essen und in einer kleinen Feier die Schülerinnen und Schüler segnen.

Wallfahrt Bruder Klaus
Bitte beachten Sie die Einladung zur Wallfahrt ins Flüeli Ranft am 28. Juni auf der Pastoralraumseite und den entsprechenden Anmeldeschluss. Herzliche Einladung zum Mitfahren.

Gestorben aus unserer Mitte
Linus Stalder-Bloch, Jg. 1927
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Taufen
Am 4. Juni durften wir die Taufe von Joel u. Jonas Bloch, Kinder von Bloch Patrick und Verena, Rainmattstrasse 29, feiern.
Am 11. Juni dürfen wir die Taufe von Nael Liam Flükiger, Kind von Stefanie Flükiger und Jonas Eggenschiler, Langenbruckstrasse 27, feiern.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch
Dienstag, 20. Juni, 12 Uhr Mühle Ramiswil
Grillen, Jassen, Spielen (Fahrgelegenheit 11.30 Uhr Lindenplatz)
Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei 062 391 16 27 Cecile Allemann oder 062 391 57 67 Markus Bader.

Stall- und Weidsegen

Der Stall- und Weidsegen war eine sehr erfreuliche Aktion. Am zweiten Nachmittag unterstützten uns der Tobiaschor mit Ross und Wagen von Hof zu Hof. Allen für die Mitwirkung herzlichen Dank und den Bauern und Bäuerinnen herzlichen Dank für die jeweilige freundliche Aufnahme und die eigenen Vorbereitungen. Der Erlös von Fr. 1795.– geht zugunsten der Glückskette: Dürrekatastrophe in Äthiopien in Afrika.

Rückblick Maiandacht

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Die diesjährige Maiandacht hielten wir in der Kapelle St. Wolfgang in Balsthal ab. 30 Personen besuchten diese schöne, alte und geschichtsträchtige Kapelle zwischen Balsthal und Mümliswil. Diakon Markus Heil erläuterte uns die vielen alten Wandmalereien und wusste zu jedem Engelsbild etwas zu erzählen. Wie oft sind wir Mümliswiler doch um diese Kapelle gefahren, ohne uns je Gedanken zu machen, weshalb diese da steht. Auch das Gemälde des heiligen Christophorus auf der Aussenfassade haben viele noch nie richtig wahrgenommen.
Nach der eindrücklichen Andacht kehrte dann die ganze Truppe noch im Restaurant Pintli ein, wo wir den gemütlichen Abend ausklingen liessen. Der Vorstand der Frauengemeinschaft dankt für die überaus grosse Teilnahme!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 09.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 18. Juni, 10.45 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
(Fronleichnam)
Eucharistiefeier in der Kirche
Jahrzeit: Elise und Beda Kohler-Studer, Rosa Schmid, Guido Müller, Otto Dobler-Brosi, Karolina und Arnold Bileli.
Gedächtnis: Kurt Probst-Kaiser, Viktor und Hedwig Probst-Ackermann, Johann Wyser-Probst, Zita und Walter Müller-Lack, Josephine Müller-Kuoni.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Am Dienstag, 20. Juni, 12.00 Uhr findet der Seniorenmittagstisch vom Grill und mit Jassen und Spielen in der Mühle Ramiswil statt.
(Fahrgelegenheit 11.30 Uhr auf dem Lindenplatz).

Sonntagsopfer von den Monaten Februar, März und April
Februar
Sonntagsopfer vom 5. für die Spitex Thal-Gäu, Fr. 46.25; 12. für das Kollegium St-Charles, Fr. 105.55; 19. Studentenpatronat, Fr. 25.25; 20. für die Seniorenbetreuung Kopf, Hand, Herz, Fr. 503.40: 26. Zweckverband Alters- und Pflegeheim, Balsthal, Fr. 85.15.
März
Sonntagsopfer vom 5. für die Spitex Thal-Gäu, Fr. 52.50; 12. für die Lungenliga des Kantons Solothurn, Fr. 91.00; 19. für die Stiftung Theodora, Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital, Fr. 32.60; 26. Terre des hommes, Kinderhilfe weltweit, Fr. 161.60.
April
Sonntagsopfer vom 2. und 9., Einzug Fastenopfer der Schweizer Katholiken, Fr. 1071.15; 14. und 16. für die Christen im Heiligen Land, Fr. 234.05; 23. für die Schweizerische Caritas der Blinden, Fr. 31.20; 30. für die Terre des femmes, Fr. 25.90
Besten Dank für die Spenden.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Donnerstag, 15. Juni, 10.15 Uhr
Fronleichnam
Pfarrkirche Balsthal
10.15 Uhr, Familiefiir. Eucharisitiefeier mit den Erstkommunionkindern
Kollekte: Sommerlager Blauring/Jungwacht.
Alle Pfarreiangehörigen aus Holderbank und Langenbruck sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschliessenden Familienfest.
Bei schönem Wetter in der St. Anngasse unter den Linden (detaillierte Informationen siehe unter Pfarrei Balsthal).
Fahrdienst möglich, Tel. René Probst 079 343 24 42.

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.

Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

LANGENBRUCK

Sonntag, 11. Juni, 11.15 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 25. Juni, 11.15 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeit

Holderbank
Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Anna Dubach-Christ.
Jahrzeit: Xaver Probst-Bader; Rosa und Arnold Bader-Bucher.

Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Siegmund und Marie Bader-Arn und Linus Bader; Agnes und Albin Probst-Gunziger; Arnold Probst; Josefa und Alois Tschan-Hafner; Frieda und Emil Hänggi-Christ.

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag, 15. Januar
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter, Fr. 50.50
Sonntag, 29. Januar
Caritas, Solothurn, Fr. 39.60
Samstag, 4. Februar
Solothurner Studentenpatronat, Fr. 35.95
Sonntag, 12. Februar
Kollegium St-Charles, Pruntrut, Fr. 84.65

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/Rechnungsgemeinde
Dienstag, 20. Juni 2016, um 20.00 Uhr
Pfarrsäli

Traktanden:
1. Protokoll
2. Mitteilungen
3. Rechnung 2016
4. Verschiedenes

Die Jahresrechnung kann beim Verwalter Jürg Hubler eingesehen oder bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Fronleichnam

Fronleichnam oder auf Deutsch «Leib des Herrn» ist eines der Glaubensfeste, bei denen der Glaube durch die Strassen getragen wird. In der Monstranz, dem Zeigegerät, wird Jesus Christus, das Brot des Lebens, an vielen Orten in Prozessionen durch das Dorf getragen, begleitet noch einmal von den Erstkommunionkindern in ihren weissen Gewändern.

Oft gehören die Fronleichnamsgottesdienste, nicht zuletzt wegen der speziellen Verbindung mit den Erstkommunikanten, zu den gut besuchten Gottesdiensten, die nicht selten mit dörflichen Traditionen verbunden sind. Das Fest Fronleichnam nimmt das Geheimnis der Eucharistie in den Blick und wird deshalb sinnvollerweise mit einer Eucharistiefeier begangen. Aus diesem Grund ist die Pfarrei Härkingen inzwischen bereits seit mehr zehn Jahren an Fronleichnam zu Gast in Egerkingen und heuer bereits zum 3. Mal kommen in Egerkingen auch noch die Gläubigen der Pfarrei Oberbuchsiten dazu.

Die Pfarrei Oberbuchsiten bringt jeweils ihren «Himmel» mit nach Egerkingen

In diesem Jahr werden um die 40 Erstkommunionkinder aus den drei Pfarreien Härkingen, Egerkingen und Oberbuchsiten Fronleichnam hoffentlich bei schönem Wetter zusammen feiern. Ich wünsche allen ein schönes und eindrückliches Fronleichnamsfest.
Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

Elternabend der Jugendseelsorge

Am Mittwoch, den 28. Juni 2017, findet um 19.30 Uhr erstmalig ein Elternabend der Jugendseelsorge Gäu statt. Alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler, vor allem der 6. Klasse, sind herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns im Pavillon (hinter dem Friedhof) in Neuendorf. Wir möchten an diesem Abend die Eltern über unsere Angebote für die Jugendlichen und den Firmweg 17+ orientieren.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Maria Trostfest in Mariastein

Am **1. Juli** feiert der Solothurner **Wallfahrtsort Mariastein** bei Basel sein jährliches Wallfahrtsfest, das **Maria Trostfest**. Höhepunkt der Feier ist ein **festlicher Gottesdienst um 11.00 Uhr** in der Basilika mit dem Mariasteiner Abt Peter von Sury, anschliessend ist Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss in Form einer Pilgersuppe und zu einer Tonbildschau über das Kloster Mariastein oder zum Besuch der Gnadenkapelle in der Felswand, zu der ein eindrücklicher unterirdischer Gang führt. Abschluss des Pilgertags bildet eine kleine Gebetszeit (Non) mit abschliessendem Pilgersegen.
Die Mönche von Mariastein freuen sich, wenn die Solothurner ihrem Wallfahrtsort die Treue halten und heissen dazu ganz besonders auch Pilgerinnen und Pilger aus der Region Grenchen, Solothurn, Oensingen willkommen, für die ein Bus organisiert wurde (Einstiegsmöglichkeiten: Grenchen, Langendorf, Solothurn, Kriegstetten, Wangen a.A., Oensingen). Anmeldungen und genaue Abfahrtszeiten bei Schneider Reisen
(Tel. 032 653 84 60).
Wallfahrtsleitung Mariastein

Jugendreise nach Taizé

Drei Mal am Tag Gebete mit besinnlicher Musik, Bibelstunden, Gespräche mit den Ordensbrüdern und ein sehr einfacher Lebensstil: Dies alles erlebten die Jugendlichen auf der alljährlich durchgeführten Jugendreise nach Taizé. Insgesamt zehn Jugendliche aus unserem Pastoralraum nahmen dieses Jahr an der Taizéreise teil.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendreise aus dem Kanton Solothurn und dem Kanton Freiburg.

Man fragt sich, wie kann das heute noch funktionieren, dass sich 4000 junge Menschen aus der ganzen Welt von dieser Art der Spiritualität angesprochen fühlen?

Ich glaube es ist eine Mischung aus glaubwürdigem Christsein der Brüder im Alltag, erlebter Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, dem Kraftort Taizé und dem Wirken des Heiligen Geistes.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag
Sonntag, 11. Juni
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs.
10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Montag, 12. Juni, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 14. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margrith Schürmann-Schär (Armenseelenverein).

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Eucharistiefeier beim Kleinfeldschulhaus
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier im Alterszentrum Sunnepark
Jahrzeit: Herbert Schürmann-Felber.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Edwin Burkart-Huber.

Donnerstag, 22. Juni
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
Jahrzeit: Jahrgänger der Jahre 1910, 1920 und 1924 aus Egerkingen.
16.30 Uhr, Schülergottesdienst

Voranzeige

Sonntag, 25. Juni
10.30 Uhr, Kommunionfeier
10.30 Uhr, Sunndigsfiir im Pfarreiheim

Samstag, 1. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier zusammen mit der Pfarrei Egerkingen

Mitteilungen

Sitzung des Pfarreirates
Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
im Pfarreiheim

Besuch im Uhrenmuseum Welschenrohr

Donnerstag, 8. Juni 2017
Kommen Sie mit und lassen Sie sich auf eine Zeit-Reise der besonderen Art ein – in der alten Uhrenfabrik in Welschenrohr. Ueber 250 Jahre Uhrmacherei im Thal auf einen Blick – im Museum «uhrundzeit». Das Forum St. Martin freut sich auf eine rege Teilnahme, alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Abfahrt: 18.00 Uhr mit Privatautos beim Pfarreiheim St. Martin.

Monatstreff
Montag, 12. Juni, 14.00 Uhr
im Pfarreiheim
Zu diesem Nachmittag mit Lottospiel, Jassen und verschiedenen anderen Spielen sind alle herzlich eingeladen. Ein Zvieri gehört selbstverständlich auch dazu. Herzlich willkommen!

Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
Für die Seniorinnen und Senioren des Alterszentrums bedeuten das gemeinsame Feiern und die Begegnung mit wohlbekannten Gesichtern eine willkommene Abwechslung. Anschliessend an den Gottesdienst bietet sich Gelegenheit, Köstlichkeiten vom Grill zu geniessen. Herzliche Einladung!

Maria Trostfest in Mariastein
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Unsere Verstorbenen
Am 24. Mai nahmen wir Abschied von Fritz von Allmen-Brosi, geboren am 10. Juli 1931, gestorben am 16. Mai 2017. Er hat an der Rothaldenstrasse 1 gewohnt.
Am 26. Mai nahmen wir Abschied von Margrith Schürmann-Schär, geboren am 24. Dezember 1928, gestorben am 7. Mai 2017. Sie hat an der Tannackerstrasse 9 gewohnt.
Am Donnerstag, 1. Juni nahmen wir Abschied von Rosamunde von Rohr-Studer, geboren am 6. Dezember 1941, gestorben am 18. Mai 2017. Sie hat an der Bahnhofstrasse 55 gewohnt.
Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Am Donnerstag, 15. Juni, um 10.00 Uhr feiern wir unseren Festgottesdienst vor dem Kleinfeldschulhaus.
Die Musikgesellschaft «Konkordia» Egerkingen wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen und die anschliessende Prozession begleiten. Dieses Jahr dürfen wir wiederum die Pfarreien Härkingen und Oberbuchsiten mit ihren Erstkommunikanten bei uns willkommen heissen. Die Erstkommunikanten aus Egerkingen besammeln sich um 09.30 Uhr im Pfarreiheim, um dort ihre Erstkommunionkleider anzuziehen.

Allen Amgehörigen der Familie Fischer, die seit Jahren zu Fronleichnam die wunderschönen Blumenbilder gestalten, aber auch dem «Forum St. Martin» für die Vorbereitung des Festplatzes gilt ein herzliches Dankeschön.
Wenn das Wetter ungünstig ist, halten wir den Gottesdienst in der Kirche.
In diesem Fall wird um 08.00 Uhr die Glocke läuten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro beim Pfarreiheim eingeladen.

Heute, am Fest Fronleichnam, haben wir die Freude, dieses Geheimnis nicht nur zu feiern, sondern es auch zu loben und zu besingen auf den Straßen unserer Stadt. Die Prozession, die wir am Ende unserer Messe machen werden, möge unsere Dankbarkeit ausdrücken für den Weg, den uns Gott hat gehen lassen durch die Wüsten unserer Armut, um uns aus der Sklaverei zu befreien und uns mit seiner Liebe zu nähren durch das Sakrament seines Leibes und seines Blutes.
Papst Franziskus

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier (in der Alten Kirche)
Gottesdienst mit Salzsegnung und «Chinderfiir».
Kollekte: Diözesane gesamtschweizerische Verpflichtungen.
Jahrzeit: Margrit Hauri-Biedermann, Urs Wyss-Cueni, Gertrud Bitterli-Stöckli, Edmund Bitterli, Hans und Martha von Arx-Bobst, Alois und Anna Rötheli-Affolter, Martha Keust-Rauber, Thomas Müller-Heim, Urs Berger und Karl Berger, Eduard und Emilie Berger-von Rohr, Walter-Erwin Berger, Walter von Arb-von Arx, Pfarrer Albert von Arx, Isidor von Arx.

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (in der Alten Kirche)

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Fronleichnam – Hochfest des Leibes und des Blutes Christi
Eucharistiefeier in Egerkingen
Bei guter Witterung findet der Gottesdienst beim Kleinfeldschulhaus mit anschliessender Prozession zur Martinskirche statt.

Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier (in der Alten Kirche)
In diesem Gottesdienst dürfen wir acht Buben und Mädchen neu in die Ministrantenschar aufnehmen.
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
Jahrzeit: Attilio Ghilardelli-Hauri.

Dienstag, 20. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier (in der Alten Kirche)

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (in der Alten Kirche)

Voranzeige

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Patrozinium mit Waldfest
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Mit «Chinderfiir».
Bei guter Witterung findet der Gottesdienst und das anschliessende Fest beim Waldhaus statt. Bei schlechtem Wetter finden Gottesdienst und Fest im Fröschesaal statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 8.00 Uhr 062 398 11 19 Auskunft.

Kollekten

11. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und der Jungwacht-Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450 000.– Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

17. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen.

Mitteilungen

Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde im Pfarrsäli
Dienstag, 13. Juni 2017, 20.00 Uhr
Traktanden
1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 23.11.2016
3. Nachtragskredite
4. Rechnung 2016
   4.1. Laufende Rechnung
   4.2. Investitionsrechnung
5. Verschiedenes

Versöhnungsweg für die 4./5.-Klässler
Mittwoch, 14. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr
Die letztjährigen Erstkommunikanten bereiten sich an diesem Nachmittag auf das Sakrament der Versöhnung (Beichte) vor. Am Ende des Nachmittags steht das Versöhnungsgespräch mit unserem Priester Kenneth Ekeugo.

Fronleichnamsgottesdienst in Egerkingen
Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren feiert die Pfarrei Egerkingen den Fronleichnamsgottesdienst gemeinsam mit der Pfarrei Egerkingen. Dieses Jahr bereits zum dritten Mal auch noch mit der Pfarrei Oberbuchsiten. Mit dabei sind wie immer auch die Erstkommunionkinder und ihre Familien. Insgesamt 42 Erstkommunionkinder dürfen in diesem Jahr mitfeiern. Bei hoffentlich schönem Wetter findet der Gottesdienst wie immer beim Kleinfeldschulhaus statt.

Kreativ durchs Kirchenjahr für 4. bis 6. Klasse
Mittwoch, 21. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr
Die Kinder der 4. bis 6. Klasse sind zu einem kreativen Nachmittag zu unserem Kirchenpatron «Johannes d. Täufer» eingeladen. Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Alten Kirche.

Patrozinium mit Waldfest
Sonntag, 25. Juni, ab 10.30 Uhr

Zum Geburtstag unseres Kirchenpatrons Johannes d. Täufer (24. Juni) laden wir auch in diesem Jahr zum Gottesdienst und anschliessenden Waldfest in die «Waldkathedrale» beim Waldhaus ein. Erstmals organisiert die Chlausenzunft Härkingen das Waldfest mit Risotto und Grilliertem, einem feinen Dessertbuffet und einer attraktiven Tombola. Wer gerne etwas zum Dessertbuffet beitragen möchte, kann sich bei Slavka Hauri unter 079 776 50 93 melden.

Ministrantenaufnahme

Am **17. Juni** *dürfen wir im Pfarreigottesdienst gleich* **8 neue Ministranten** *offiziell in die Ministrantenschar aufnehmen. Folgende Kinder sind für den Dienst bereit:*
Alissa Basile
Brianna Zeh
Christian Gjergjaj
David Ramic
Sophia Hauri
Timon Nützi
Vanessa Petrovic
Vivienne Portmann

in einem festlichen Gottesdienst um **17.30 Uhr in der Alten Kirche** *wollen wir die neuen Minis herzlich willkommen heissen.*
Von den aktiven Minis hat Luca Ghilardelli als Einziger den Austritt aus der Minischar gegeben. Zudem dürfen wir auch Carola Ghilardelli und Victoria Jäggi, zwei langjährige Aushilfsministrantinnen, voller Dankbarkeit für die geleisteten Dienste verabschieden. Damit ist die Minischar Härkingen erneut erfreulich gewachsen und hat aktuell wieder eine Schargrösse von 20 Ministrant/-innen. Es wäre ein sehr schönes Zeichen für die Ministranten, wenn am 17. Juni auch viele Pfarreiangehörige mitfeiern würden. Herzlich willkommen!

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Aufnahme und Verabschiedung der Ministrantinnen und Ministranten.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
Jahrzeit: Otto und Anna Wyss-Jäggi, Johann und Agatha Bättig-Wyss, Ida Wyss.

Montag, 12. Juni, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Fronleichnam
Eucharistiefeier beim Chäppeli
mit den Erstkommunikanten und der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach beim Chäppeli, anschliessend Prozession zur Kirche. Bei schlechter Witterung findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.
Kollekte: Kinderhilfswerk KOVIVE.

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.
Jahrzeit: Joseph und Ida Leclerc-Jäggi, Edmund Jäggi, Adolf und Hanna Jäggi-Burger.

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Chinderfiir im Freien

Kollekten

Sonntag, 11. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern der Schweiz finanziert die Diözese Basel schweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben.
Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring.
Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.
Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Donnerstag, 15. Juni
Kinderhilfswerk KOVIVE
Familien, die an oder unter der Armutsgrenze leben, erbringen täglich Höchstleistungen, damit gesundes Essen auf dem Tisch steht und Ende Monat Geld für Krankenkasse, Miete, Zahnarzt und andere Lebenshaltungskosten übrig bleibt.
Was trotz allem Rechnen und Einteilen auf der Strecke bleibt, sind die Erholung und eine Auszeit vom Alltag. «Normale» Ferien sind für armutsbetroffene Familien unerschwinglich. Da setzen die Ferienprojekte von KOVIVE an. Um solche Ferien auch 2017 möglich zu machen, ist KOVIVE auf breite Unterstützung angewiesen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Sonntag, 18. Juni
Flüchtlingshilfe Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.
Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 11. Juni wird Joris Kronenberg, Sohn von Kronenberg Raphael und Borer Jasmine, wohnhaft an der Boningerstrasse 1, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Ordentliche Gemeindeversammlung Rechnungsgemeinde
Mittwoch, 21. Juni, 20.00 Uhr
Pfarreisaal
Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016
3. Jahresrechnung 2016
   3.1. Genehmigung der Nachtragskredite
   3.2. Genehmigung der laufenden Rechnung
   3.3. Genehmigung der Investitionsrechnung
   3.4. Genehmigung der Bestandesrechnung
   3.5. Verbuchung des Aufwandüberschusses
4. Erhöhung des Planungskredits zum Projekt «Umgestaltung der Kirche» von Fr. 10 000.– auf Fr. 25 000.–
5. Informationen aus dem Pastoralraum Zweckverband Gäu
6. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2016 mit den Anträgen liegt zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Patrozinium mit Waldfest in Härkingen
Sonntag, 25. Juni, ab 10.30 Uhr

Noch aus der Zeit des Seelsorgeverbandes der Pfarreien Fulenbach, Härkingen und Egerkingen stammt die Tradition, das Patrozinium der Pfarrei Härkingen mit einem Waldfest gemeinsam zu feiern. Herzlich willkommen zum Geburtstagsfest von Johannes d. Täufer. Nähere Infos dazu auf der Seite der Pfarrei Härkingen.

Ministrantenaufnahme

Am **11. Juni, 10.30 Uhr** *dürfen wir* **Robin Keller** *neu in die Ministrantenschar Fulenbach aufnehmen. Der Gottesdienst wird von allen aktiven Ministranten mitgestaltet.*

Die Minis im Einsatz an der Erstkommunion 2017

Leider müssen wir dieses Jahr insgesamt 11 Ministranten verabschieden. Wir sind für die geleisteten Dienste und für den Einsatz aller Ministranten sehr dankbar. Diese Dankbarkeit wollen wir im Pfarreigottesdienst am 11. Juni zum Ausdruck bringen. Herzlich willkommen zum Mitfeiern! Damit wird die Mini-Schar in Fulenbach etwas kleiner. Im kommenden Jahr nehmen 12 Buben und Mädchen den Ministrantendienst in Fulenbach wahr.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag
Sonntag, 11. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen.
Jahrzeit: Martin Zeltner, Robert Fischer.

Mittwoch, 14. Juni
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr
Fronleichnam
Einzug mit den Erstkommunionkindern zum Wendelinsplatz
Eucharistiefeier mit der Musikgesellschaft Frohsinn
Kollekte: Kloster Namen Jesu (Hostienbäckerei).
Anschliessend Apéro.
Achtung: Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelinsplatz stattfindet, läutet um 9.00 Uhr die grosse Glocke! (Bei schlechter Witterung Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche)

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Clara Züllig-Müller, Hans Ruedi Waldispühl-Züllig.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Gottesdienst der Frauengemeinschaften Neuendorf und Oberbuchsiten

Donnerstag, 22. Juni
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Stephans-Kapelle
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle
Jahrzeit: Alfred von Arb-Studer, Ernst und Irma Berger-Schenker.

Voranzeige

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier

Mitteilungen

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

In Brot und Wein, also Leib und Blut Jesu, ist er unter uns gegenwärtig.
Wenn wir an Fronleichnam in der Prozession Christus über's Land tragen, wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir unser Leben in Gemeinschaft mit Jesus gehen möchten und er die Mitte unseres Lebens sein soll.

Sommernachtsfest

Das Sommernachtsfest vom JA findet am Samstag, 24. Juni 2017, ab 12 Uhr beim Pavillon statt.

Zu einem gemütlichen Nachmittag laden wir die Neuendörfer Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Wir offerieren wie immer etwas Feines vom Grill und ein selbstgemachtes Dessert.
JA Neuendorf

Lektorenrunde
Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt
Besprechung und Einteilung der Gottesdienste bis Dezember 2017.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Rechnungsgemeinde

Mittwoch, 21. Juni 2017, 20.00 Uhr im Pavillon

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 15. November 2016
3. Rechnung 2016
   - Genehmigung Nachtragskredit Fr. 14 464.95
   - Genehmigung laufende Rechnung 2016
   - Genehmigung Bildung Vorfinanzierung Pfarreiheim
   - Kenntnisnahme Bestandesrechnung per 31.12.2016
4. Genehmigung neue DGO
5. Verschiedenes

Freundliche Grüsse Der Kirchgemeinderat

Rechnung, Protokoll und DGO können nach telefonischer Vereinbarung beim KG-Verwalter Paul Stöckli, Dorfstrasse 50, Tel. 062 398 14 70, eingesehen werden.
Die DGO kann auch unter www.pastoralraum-gaeu.ch/neuendorf heruntergeladen werden.
Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Gemeinsamer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Frauengemeinschaften Oberbuchsiten und Neuendorf.

Mittwoch, 21. Juni 2017, um 09.00 Uhr in der Kirche Neuendorf

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zopf im Panoramasaal.

make up!
Das ist das neue Motto des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF für die Jahre 2017–2020.
Wahrscheinlich denken wohl alle zuerst ans Schminken. Aber wenn wir von der Übersetzung ‹mach auf – sich aufmachen› ausgehen, zeigt uns das den tieferen Sinn des Mottos: Wir Frauen wollen uns aufmachen zu der Gestaltung einer besseren Welt.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Fronleichnam
Eucharistiefeier mit den Pfarreien Härkingen, Egerkingen und Oberbuchsiten in Egerkingen *(Details entnehmen Sie unter der Pfarrei Egerkingen)*

Freitag, 16. Juni, 09.00 Uhr
Die Eucharistiefeier entfällt.

Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst der Frauengemeinschaften Oberbuchsiten und Neuendorf in Neuendorf zum Thema «Make up»

Donnerstag, 22. Juni, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahmefeier
Kollekte: Ministranten.

Mitteilungen

Herzliche Gratulation
Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Kirchgemeindepräsidenten der Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten der Amtsperiode 2017–2021 sind während der Anmeldefrist (Montag, 29. Mai 2017, 17 Uhr) nicht mehr Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Somit ist **Peter Berger, 1954, Hauptstrasse 191, 4625 Oberbuchsiten,** gewählt.

Im Namen des Kirchenrates gratulieren wir Peter Berger herzlich zur Wahl. Wir wünschen ihm für die kommende Amtszeit viel Freude, Kraft, Vertrauen und immer wieder die nötige Motivation.
Kirchenrat Oberbuchsiten

Ministrantenaufnahmefeier
Im Gottesdienst von **Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr** werden folgende neue Ministranten in den Dienst aufgenommen:
Fürst Nadine
Kissling Sven
Nünlist Nila
Stritt Manuel
Wir wünschen den neuen Ministranten viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Aufgabe. Im Anschluss an die Feier treffen sich alle Ministranten zu einem Schlussfest.

Jahrzeit
Samstag, 17. Juni 2017, 17.30 Uhr
Bertha Imesch; Katharina und Edwin Stritt-Fischer; Otto Jeker-Kamber; Otto und Marie Jeker-Berger.

Frauengemeinschaft

Gemeinsamer Gottesdienst in Neuendorf
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Frauengemeinschaften Oberbuchsiten und Neuendorf am **Mittwoch, 21. Juni 2017 um 9.00 Uhr** in der Kirche Neuendorf. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zopf im Panoramasaal.

Für Mitfahrgelegenheit nimmt Anita Büttiker die Anmeldungen unter 062 393 26 85 bis 20. Juni 2017 gerne entgegen.

Make-Up! Das ist das neue Motto des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF für die Jahre 2017–2020.
Wahrscheinlich denken wohl alle zuerst ans Schminken. Aber wenn wir von der Übersetzung «mach auf – sich aufmachen» ausgehen, zeigt uns das den tieferen Sinn des Mottos: Wir Frauen wollen uns aufmachen zu der Gestaltung einer besseren Welt.

Ausflug zur «Schoggi Frey»
Am **Mittwoch 28. Juni 17** besucht die Frauengemeinschaft die Schoggi Frey in Buchs. Treffpunkt 13.30 Uhr beim Löwen. Anschliessend Fahrt mit Privatautos nach Buchs. Die Anmeldungen nimmt Anita Büttiker bis 21. Juni 2017 unter 062 393 26 85 gerne entgegen.

Erstkommunion

Unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien durften am 21. Mai 2017 einen unvergesslichen Tag geniessen. Prächtiges Wetter, die musikalische Umrahmung, der schöne Festgottesdienst, der feine Apéro, das Festessen und die leuchtenden Kinderaugen haben dazu beigetragen.

Wir bedanken uns im Besonderen bei der Katechetin Manuela Wohlfarth, bei Pfarrer Kenneth und bei allen, die diesen Festtag zum Thema «Jesus, unsere Tür zum Leben» zum Strahlen gebracht haben.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

Dienstag, 27. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29. November 2016
3. Rechnung 2016:
   a) Nachtragskredite
   b) laufende Rechnung/Investitionsrechnung/Bestandesrechnung
   c) Auflösung von Vorfinanzierungen
   d) Verwendung Ertragsüberschuss
4. Aktuelles aus der Pfarrei
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Budgetgemeindeversammlung sowie die Verwaltungsrechnung liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat
4625 Oberbuchsiten

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 10. Juni
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 12. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 13. Juni, hl. Antonius von Padua, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Alterszentrum Roggenpark

Mittwoch, 14. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Festgottesdienst in der Kirche
anschliessend Prozession durch die Römerstrasse, den Hofstattweg und zurück zur Kirche.
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 19. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 21. Juni, hl. Aloisius Gonzaga, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Amalia und Otto Baumgartner-Flückiger; Helene Utz; Mathilde Utz und Marie Bernhard-Utz.

VORSCHAU

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

11. Juni 2017: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und der Jungwacht-Blauring. Pro Jahr ergibt das um Fr. 450 000.–. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

15./17./18. Juni 2017 – Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Fronleichnamsfest

Das Wort «Fronleichnam» kommt aus dem Alt- bzw. Mittelhochdeutschen und bedeutet «der Leib des Herrn». Der offizielle Titel des Festes lautet: «Hochfest des Leibes und Blutes Christi». Es wird gefeiert, dass Jesus beim letzten Abendmahl sein Fortbestehen im Brot (Leib) und Wein (Blut) verkündet hat. Das Fest findet immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten (10 Tage nach Pfingsten) statt.
Der Festgottesdienst zu Fronleichnam findet in unserer Pfarrkirche statt und beginnt um 10.00 Uhr. Der Kirchenchor und die Erstkommunikanten umrahmen den feierlichen Gottesdienst.
Im Anschluss findet die gemeinsame Prozession, die durch die Musikgesellschaft begleitet wird statt. Sie führt uns durch die Römerstrasse, den Hofstattweg und zurück zur Kirche. Auf dem Pfarrhausplatz wird der feierliche Segen gespendet. Die Kinder sind herzlich eingeladen, vor dem Allerheiligsten Blumen zu streuen. (Reihenfolge der Prozession: Musikgesellschaft, Frauen und Männer, Erstkommunionkinder, Ministranten und Priester mit dem Allerheiligsten, Kirchenchor).
Im Anschluss wird allen Pfarreiangehörigen vor der Kirche ein Apéro serviert.
Bei unsicherer Witterung gibt Bruno Kölliker 079 565 23 87 Auskunft, ob die Prozession stattfindet.

Abwesenheit von unserem Pfarrer

Vom Montag, 27. Juni bis Donnerstag, 29. Juni ist unser Pfarrer Charles abwesend. Er wird an einem Meeting in Rom teilnehmen.
Die Gottesdienste während dieser Zeit werden in verdankenswerter Weise von Pfr. Stephan Jaeggi übernommen.

Vorinformationen

Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2017

Am Mittwoch, 28. Juni, um 20.00 Uhr findet die nächste Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) statt. Die Einladung mit Traktandenliste folgt im nächsten «Kirchenblatt».

Seniorennachmittage

In den Monaten Juli und August fallen die Seniorennachmittage in unserem Pfarreiheim aus. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine frohe und sonnige Ferienzeit.
Der nächste Anlass wird am Dienstag, 19. September stattfinden.

Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Minis

Im Familiengottesdienst vom 2. Juli werden die neuen Minis in die Mini-Schar aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude an dieser Aufgabe und fröhliche Stunden mit den Minis.
Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Betreuerteam der Minis, aber auch den Eltern, die ihre Kinder bei dieser schönen und wichtigen Aufgabe unterstützen.

Pfarreiausflug vom 23. September

Wie bereits einmal mitgeteilt, wird dieses Jahr eine grössere – ganztägige – Pfarreireise geplant. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt den Samstag, 23. September 2017.
Weitere Informationen folgen.

Rückblick auf den ökumenischen Schlossgottesdienst vom 21. Mai

Der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss Neu Bechburg – eingebettet in den «Tag der offenen Tür» – konnte dieses Jahr bei wunderschönem Frühsommerwetter im Zwingergarten durchgeführt werden. Die von Pfarrer Charles Onuegbu und Pfarrerin Yvonne Gütiger gestaltete Feier wurde wiederum von den Turmbläsern musikalisch umrahmt. Eine erfreulich grosse Schar Gottesdienstbesucher nahm daran teil. Pfarrer Charles hielt dabei eine spannende Predigt zum Thema «Hetze und Hektik, wie verändern sie unser Leben».
Die Kollekte wurde für die Kinderspitex Nordwestschweiz aufgenommen und ergab den schönen Betrag von Fr. 248.85.
Beim anschliessenden Apéro auf der Schlossterrasse fanden noch viele interessante Gespräche statt. Dabei spielten die Turmbläser nochmals auf.

Firmung 17+

Am 29. Mai trafen sich die Firmlinge, um ihren Firmspender Generalvikar Dr. Markus Thürig in Oensingen zu begrüssen. Es fand ein bereichernder Austausch statt und Genralvikar Dr. Markus Thürig erklärte den Jugendlichen den Ablauf und die Bedeutung der Firmung. Wir danken ihm für seinen Besuch und freuen uns schon jetzt auf die Firmung.

Zum Abschluss der Firmvorbereitung werden wir am 30. Juni und 1. Juli 2017 ein gemeinsames Wochenende in Laupersdorf verbringen. Dort haben wir genug Zeit, den Firmgottesdienst vorzubereiten und eine Kirchendekoration zu basteln. Pfarrer Charles wird uns in Laupersdorf besuchen, um gemeinsam mit den Jugendlichen einen Gottesdienst zu feiern. Selbstverständlich soll auch der Spass nicht zu kurz kommen. Die Firmung findet dann nach den Sommerferien, am 19. August um 16.00 Uhr statt.

Monika Bloch

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Freitag, 9. Juni, 19.00 Uhr
Bibelabend

Samstag, 10. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Abendgottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr
Ökumenischer Waldgottesdienst mit Theresia Gehle, Gemeindeleiterin und Pfarrerin Yvonne Gütiger mit Beteiligung der beiden Kirchenchöre Kestenholz und Oensingen
Kollekte: KAB-Projekt Brücke – Le pont.

Montag, 12. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Juni, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 15. Juni, 09.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier mit Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen und dem Kirchenchor
Kollekte: Renovabis – für Menschen in Mittel- und Osteuropa.

Samstag, 17. Juni, 19.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Segnung des Dreifaltigkeitswassers
Wer das Dreifaltigkeitswasser gesegnet haben möchte, möge gefüllte Gefässe mitbringen und am Herz-Jesu-Altar deponieren.
Dreissigster: Karolina Bürgi-Studer.
Jahrzeit: Adolf Roos-Schnyder, Anton von Däniken-Dober, Alfons und Marili Bürgi-Winiger, Franz und Lina Schnyder-Ingold.

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst gestaltet durch die Liturgiegruppe.
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 19. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Anna Maria Bürgi-Mayr, Erhard Kölliker-Rippstein, Walter Kölliker-Bürgi, Eduard Bieli-Studer.

Voranzeige

Samstag, 24. Juni, 19.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Kein Abendgottesdienst
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Ausflug der Erstkommunikanten/-innen
Am Mittwoch, 21. Juni werden unsere diesjährigen 15 Erstkommunikanten/-innen einen Ausflug in die Verenaschlucht unternehmen. Im Religionsunterricht haben sie die heilige Verena kennengelernt und wollen nun den besonderen spirituellen Ort besuchen. Damit geht der intensive Erstkommunionweg zu Ende.

Gebete von den Erstkommunikanten:
Die Erde hast du, Gott, erschaffen,
die Natur, das Land und das Wasser.
Du liebst uns alle wie wir dich auch
und wir denken oft an dich.
Amen

Lieber Gott,
ich danke dir.
Nur wegen dir sind wir hier.
Amen

Den neuen Tag hast du gegeben:
Lass Spass und Freude uns erleben.
Doch auch wenn du uns Dunkles gibst,
wir wissen, Herr, dasss du uns liebst.
Hab Dank, Gott,
du lässt uns nicht allein,
willst alle Tage mit und bei uns sein.
Amen

Danke, Gott, für den neuen Tag,
das Licht und alle Pflanzen,
für die bunten Schmetterlinge,
die in der Sonne tanzen,
dafür, dass ich Träume hab
und spiele, tobe, springe.
Lieber Gott,
ich danke dir für alle schönen Dinge.
Amen

Fronleichnamsfest

An Fronleichnam gehen wir in einer Prozession durch das Dorf und führen mit uns die Monstranz. In dieser feierlichen Prozession geben wir unserem Glauben in der Öffentlichkeit Ausdruck. Alle sind herzlich zu dieser zur Tradition gewordenen Prozession am Donnerstag, 15. Juni um 9.00 Uhr eingeladen. Der Gottesdienst beginnt bei Ida Bürgi, Weidstrasse 33. Anschliessend gehen wir in einer Prozession hinunter ins Dorf zum zweiten Altar und werden in der Kirche den Schluss-
Segen erhalten. Die Musikgesellschaft wird das Fronleichnamsfest feierlich mitgestalten. Ebenso werden die Erstkommunionkinder den Prozessionsweg mit Blüten bestreuen. Sollte der Gottesdienst wegen schlechter Witterung nicht stattfinden, so ist um 8.30 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche. An dieser Stelle sei den Mitgliedern der KAB Kestenholz ein herzliches Dankeschön für das Aufbauen und Schmücken der Altäre auf dem Weg durch das Dorf gesagt. Die Musikgesellschaft Eintracht wird die Fronleichnamsprozession in diesem Jahr zum letzten Mal begleiten.

Rückblick Ehrenamtlichen-Abend

Am 19. Mai waren die Ehrenamtlichen von unserer Pfarrei zu einem Dankes-Abend eingeladen. Vor dem gemeinsamen Gottesdienst begrüsste uns alle Pfarreileiterin Frau Th. Gehle und schenkte jedem eine Dankeskerze. Anschliessend feierten wir einen eindrücklichen, besinnlichen Gottesdienst miteinander. Danach ging es ins Rest. Waldheim zu einem feinen Nachtessen. Da uns das Thema «Danke» durch den Abend begleitet hat, haben wir uns mit einem Dankes-Quiz beschäftigt, bevor wir das erfrischende Dessert geniessen konnten. An dieser Stelle möchten wir unserer Kirchgemeinde danken, die uns das kulinarische Essen offeriert hat. Ebenso möchten wir unserer Pfarreileiterin Frau Theresia Gehle ganz herzlich danken für die abwechslungsreichen und feierlichen Gottesdienste, die wir immer wieder mit ihr feiern dürfen.

Eine Ehrenamtliche

Ökumenischer Waldgottesdienst im Rossschwanz

Gemeinsam feiert unsere Pfarrei mit den reformierten Christen einen ökumenischen Waldgottesdienst. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Yvonne Gütiger, Pfarreileiterin Theresia Gehle sowie von Schülerinnen und Schülern aus Kestenholz. Das Thema in diesem Jahr lautet: «Bruder Klaus und sein Radbild». Mit dabei sind auch die beiden Kirchenchöre von Oensingen und Kestenholz.
Eine Gelegenheit sich zu treffen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zusammen zu essen, miteinander zu plaudern und die Natur zu geniessen! Gross und Klein, Familien und Singles, Kids und Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Der Gottesdienst findet bei guter Witterung am Sonntag, 11. Juni, um 10.30 Uhr im Rossschwanz statt. Falls der Waldgottesdienst durchgeführt wird, läuten um 10.00 Uhr alle Glocken. Bei schlechter Witterung ist um 10.00 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche. In diesem Fall treffen wir uns im Anschluss an den Gottesdienst im alten Feuerwehrmagazin und im Pfarreiheim.

Wir hoffen sehr auf gutes Wetter und wünschen allen einen schönen Sonntag.

Ihre KAB

Rückblick Christi Himmelfahrt

Bei wunderschönem Wetter fand die Prozession an Christi Himmelfahrt ausgehend von der St.-Peters-Kapelle über das Feld und Schulhausplatz zur Kirche statt. Auch in diesem Jahr wurde die Prozession gut besucht und alle Gläubigen durften einmal mehr die gute Luft tief einatmen und die herrliche Natur bestaunen.

Ein kleiner Stern im Weltall
Herr, die Erde ist nur ein kleiner Stern im Weltall. Und doch hast du ihr das Geheimnis des Lebens geschenkt. Alles ist deine Schöpfung. Uns aber hast du die Sorge für die Erde übertragen: Pflanzen und Tiere hast du uns anvertraut, die Luft, das Wasser und den Boden. Gib uns Mut und Voraussicht, damit wir jetzt planen und tun, was der Erde das Leben erhält. Segne uns, damit auch unsre Kinder und Kindeskinder das Leben finden mit allen Geschöpfen der Erde. Amen

aus dem Kirchengesangbuch Nr. 587

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 |
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni, 19.00 Uhr
Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Firmung
Kollekte: für ein Jugendprojekt.
Anschliessend Apéro, musikalisch begleitet durch die Konkordia Wolfwil.

Dienstag, 13. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Eucharistiefeier und Chinderfiir
Bei trockener Witterung:
10.00 Uhr, Start der Prozession bei der Kirche
anschliessend Eucharistiefeier in der Kirche frühestens um 11.00 Uhr.
Bei Regen:
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche
Die Konkordia Wolfwil wird die Prozession musikalisch umrahmen.
Kollekte: für die Ministranten.

Samstag, 17. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni, 09.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Dienstag, 20. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
Jahrzeit: Beat Büttler-Christ, Helena Kissling.

Mitteilungen

Firmung 2017
Wir heissen Domherr Kurt Grüter, herzlich bei uns willkommen. Er wird im Auftrag des Bischofs unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Schülergottesdienst
Dienstag, 13. Juni 2017
Dieser Schülergottesdienst fällt aus.

Gottesdienst
Samstag, 10. Juni, 19.00 Uhr
Dieser Gottesdienst fällt aus.

Vereinsreise an den Walensee
Dienstag, 20. Juni
Abfahrt 8.00 Uhr, ab den üblichen Orten.
Wir werden eine schöne Carfahrt und eine Schifffahrt erleben, ein feines Zmittag geniessen und für diejenigen, die Lust haben, einen ca. 1-stündigen Spaziergang unter die Füsse nehmen. Die Reisekosten für die Car- und Schifffahrt und das Mittagessen inklusive Mineralwasser betragen 80.– Franken.
Für nähere Informationen und die Anmeldung bis am SO, 18. Juni, melden Sie sich bitte bei Heidi Kissling, Telefon 062 926 32 27, Natel 078 913 08 66.
Wir freuen uns auf eine grosse Reisegesellschaft!
Der FMG-Vorstand

Zum Verweilen
Atme in uns, Heiliger Geist,
durchdringe unser Handeln,
durchdringe unser Sein.

Atme in uns, Heiliger Geist,
verwandle unser Denken,
verwandle unser Sein.

Atme in uns, Heiliger Geist,
belebe unsere Sinne,
belebe unser Sein.

Atme in uns, Heiliger Geist,
rhythmisiere unser Leben,
bring in Einklang unser Selbst.
Christiane Bundschuh-Schramm

Vorschau

Mariä Himmelfahrt
Dienstag, 15. August, 10.00 Uhr, Festgottesdienst
14.00 Uhr, Wallfahrt der Gäuer Pfarreien

Erstkommunion
Sonntag, 8. April **2018**

Gedanken zum Gedenktag der Geburt Johannes des Täufers

In unserer Wallfahrtskirche verehren wir auf einem Seitenaltar Johannes, der Jesus im Jordan getauft hat.
«… Schau auf ihn, Jesus Christus», scheint uns Johannes der Täufer mit seinem Finger, der auf den Gekreuzigten zeigt, sagen zu wollen.
«Schau auf ihn, der viel bedeutender ist als ich, ich bin nur sein Wegbereiter. Schau auf ihn, der mich an ‹Grösse› bei Weitem übersteigt. Schau auf ihn in Krankheit, Leid und Sorge», scheint Johannes zu sagen.
«Schau auf ihn, der am Kreuz gelitten hat und all deinen Schmerz, all deine Fragen kennt und versteht.»
«Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden», dies die Worte der Inschrift im Hintergrund des Bildes.
Gelten diese Worte letztlich nicht auch jedem Einzelnen von uns? Er, Jesus Christus, soll wachsen – in uns Gestalt annehmen – uns ganz durchdringen. In uns soll er sichtbar werden, aufscheinen oder um es mit den Worten des Apostels Paulus zu sagen: «Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebet in mir»?

Der ägyptische Pater Henri Boulad zum Geheimnis des eucharistischen Brotes:

«Was aber ist Brot? Wir sagen, es sei ein Lebensmittel, weswegen wir es alle Tage zu uns nehmen; und wenn wir im Vaterunser um unser tägliches Brot bitten, dann bitten wir um Existenzerhaltung. Das ägyptisch-arabische Wort für Brot ist in diesem Zusammenhang vielsagend. Wir verwenden nicht wie in der übrigen arabischen Welt das Wort Khobz (Gebäck), sondern Aisch (das Leben Gebende, Erhaltende).»

In seiner mystischen Sicht weihen wir Gott in der kleinen runden Hostie den ganzen Globus, mit aller Arbeit, mit allen Substanzen, ja, mit den Kräften der Erde und der Sonne, kurz: Wir weihen Ihm das ganze Universum. Dieses Stück Brot repräsentiert also die ganze Schöpfung. Noch mehr: Es trägt die Kräfte derselben in sich.

Wenn ich seine Gedanken aufgreifen und weiterführe, dann komme ich zum Schluss: Mit der Wandlung des Brotes haben wir Anteil an der Verwandlung der Erde. Diese Wandlung strahlt von den Altären aus. Sie geht auf die Erde und auf die Menschen über. Wenn wir kommunizieren, werden wir Maria gleich, die gesagt hat: «Mir geschehe, wie Du es gesagt hast.» Wir vereinen uns mit Christus. Christus vollzieht durch uns die Verwandlung der Welt.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Gemeinsames Bräteln Fronleichnam 15. Juni 2017

10.00 Uhr *Start der Prozession (Bei trockener Witterung)*
10.30 Uhr *Eucharistiefeier in der Kirche (Bei Regen)*

Im Anschluss an die Prozession und den Gottesdienst laden wir alle, Gross und Klein, herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein im Pfarrgarten/der Pfarrschür ein. Grillgut (Bratwürste, Cervelats, Knackerli), Salate, Brot und diverse Getränke werden durch die Kirchgemeinde offeriert.
Anmeldeschluss ist Montag der 12. Juni.
Auch Kurzentschlossene sind willkommen, wir gestalten den Einkauf grosszügig! Anmeldetalons liegen wie immer in der Kirche auf. Gaben für das Salat und Dessertbuffet nehmen wir gerne entgegen.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein frohes Zusammensein!

Das Seelsorgeteam und der Kirchgemeinderat

Fronleichnam

Da der Tag des Gedenkens der Einsetzung der Eucharistie ein Donnerstag ist, wurde auch ein Donnerstag als Festtag für Fronleichnam gewählt. Seit dem 13. Jahrhundert sind Prozessionen an diesem Tag nachgewiesen. Die Monstranz mit dem Allerheiligsten – also Jesus Christus im gewandelten Brot – ist die Mitte dieser Prozession. Ja, ER, Jesus Christus wird zum Segen der gesamten Schöpfung durch Felder, Gärten und Flure durch unsere Dörfer getragen.
Wenn wir ihm nachfolgen und in seinem Geiste wirken, kann das Reich Gottes unter uns Gestalt annehmen.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 09.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Eugen Studer-Gygax; Walter Niggli-Probst.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Donnerstag, 15. Juni,
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Fronleichnam
10.00 Uhr, Besammlung bei der Kirche
Prozession mit den Sunntigsfiir-Kindern übers Feld zum Schulhaus (nur bei trockenem Wetter). Wenn die Prozession stattfindet, läutet um 9.00 Uhr die Glocke.
10.30 Uhr, Eucharistiefeier auf dem Schulhausplatz, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.
Die Musikgesellschaft gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.
Kollekte: Solodaris Stiftung, Solothurn. Kompetenzzentrum für Menschen mit psychischer Behinderung.
Anschliessend **Pfarreifest** (siehe auch Mitteilungen).

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Franz und Klara Zeltner-von Arx.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz.

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Dienstag, 20. Juni, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Wir treffen uns im Forum zu einem gemütlichen Nachmittag. Herzliche Einladung!
Kaffeechränzli-Team

Sitzung Kirchenrat
Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung.

Trauung
Aus unserer Pfarrei geben sich Naomi Sindani Diaza und Sergio Nützi am Samstag, 24. Juni, in Luzern das Jawort. Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Auf dem Versöhnungsweg

Mitte Mai haben sich die Schüler der 4. Klasse zusammen mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg gemacht. Sie erzählen, was sie erlebt haben:
«Uns hat es gefallen. Wir sind einen Weg gelaufen, er war nicht lang. Es gab 6 verschiedene Posten. Zusammen mit der Person, die uns begleitet hat, haben wir über unser Leben geredet. In der Sakristei war das Gespräch mit Pfarrer Fringeli. Am Schluss haben wir einen Kristall bekommen. Wir hatten einen Stein, auf den wir unsere Probleme schrieben. Den konnten wir dann eintauschen gegen den schönen Kristall. Er erinnert uns an den Versöhnungsweg. Man kann immer neu beginnen. Es war schön.»
Mael, Marc, Alec, David, Leon, Tim

Frohes und geselliges Dankesessen

Um die vierzig Ehrenamtliche und Mitarbeitende trafen sich zum Dankesessen.

Am Freitag, den 19. Mai, hatten wir ein Helferessen für alle helfenden Hände, welche die Kirchgemeinde Niederbuchsiten in irgendeiner Form unterstützen: Sei es in der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten, Gesang, Lektorendienst, Durchführung von Anlässen wie Suppen-/Spaghetti-Essen, Palmen binden, Samichlaus, Sternsinger, Organisation von Anlässen mit Kindern usw.

Ohne diesen Einsatz würde eine Kirchgemeinde nicht funktionieren. Der Kirchgemeinderat mit der Pastoralassistentin Monika Poltera, will mit diesem Anlass, welcher in einem 2-jährigen Turnus durchgeführt wird, danke sagen.

Nach dem Apéro stellte Monika Poltera in einer kreativen Form die Personen vor, damit jeder erfuhr, was diese Person oder Gruppe für die Kirchgemeinde Niederbuchsiten leistet. Anschliessend wurden die von Köbi und Astrid Felder zubereiteten Grilladen genossen.
Der Apéro, das Dessertbuffet und auch die Organisation wurden von den helfenden Händen vom Kirchgemeinderat inkl. der Sakristanin/Sekretärin Verena Rippstein, Aktuarin Barbara Altermatt und dem Finanzverwalter Markus Kissling hergestellt und organisiert.
Dafür allen herzlichen Dank!
Christian Wyss, Kirchenrat

Pfarreifest an Fronleichnam

10.00 Uhr	Prozession von der Kirche zum Schulhaus zusammen mit den Sunntigsfiirkindern. Die Kinder können auf dem Weg Blumenblätter streuen.
10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Schulhausplatz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)
Apéro	offeriert von der Musikgesellschaft
Mittagessen	organisiert vom Frauen-Treff

Wir bieten Grilladen, Kartoffelsalat, Brot, Kuchen und verschiedene Getränke zu familienfreundlichen Preisen an. Nach dem Essen hat das Ferienpass-Team für die Kinder tolle Sachen vorbereitet.
Damit wir ein vielseitiges Kuchenbuffet anbieten können, sind wir auf Spenden angewiesen. Gerne nehmen wir diese am Buffet entgegen.
Herzlichen Dank! Zu diesem Anlass heissen wir alle herzlich willkommen und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.
Vorstand Frauen-Treff

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr
Eucharistiefeier
in der Dreifaltigkeitskirche an der alten Bernstrasse, mit Ehrendomherr Paul Rutz.

Eine herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner dieses Quartiers.

Bischöflicher Gottesdienst

Festgottesdienst zu Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni 2017, 09.00 Uhr
vor der St.-Peters-Kapelle
Klosterplatz
mit Weihbischof Denis Theurillat.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kathedrale statt.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 16. Juni 2017, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

Priesterweihe

Msgr. Gelix Gmür, Bischof von Basel, wird am

Sonntag, 11. Juni 2017, 15.00 Uhr
in der St.-Ursen-Kathedrale
Andreas Stüdli, von Flawil, in Baden-Ennetbaden
zum Priester weihen.

Wir wünschen Andreas Stüdli in seiner priesterlichen und seelsorgerischen Tätigkeit viel Freude und Gottes Segen.

Antoniusfest 2017

Wir feiern das Fest unseres Patrons und Fürbitters, des heiligen Antonius von Padua

Dienstag, 13. Juni 2017
10.15 Uhr, Heilige Messe in der St.-Ursen-Kathedrale
14.00 Uhr, Kindersegnung und Andacht mit Predigt im Areal des SLS (Nähe Antoniushaus)
Kinder sind herzlich willkommen.
Kinderhütedienst während der Andacht.
Nach dem Gottesdienst in der Kathedrale sind die Besucher eingeladen zu einer einfachen, preiswerten Mittagsverpflegung oder zum mitgebrachten Picknick im SLS-Areal an der Gärtnerstrasse, Eingang Obere Greibengasse 12.
In der Antoniuskapelle besteht den ganzen Tag über die Möglichkeit zum stillen Gebet.

Nähere Informationen zum Fest ersehen Sie im Antoniusheft Mai/Juni 2017 sowie auf www.gem-sls.ch.

Die Schwestern des Antoniushauses
Seraphisches Liebeswerk Solothurn

Kolpingfamilie Solothurn

Samstag, 24. Juni 2017
77. Mariastein-Wallfahrt
09.00 Uhr, Abfahrt ab Weststadtkirche nach Mariastein
11.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Impuls von Präses Paul Bühler
12.00 Uhr, Gelegenheit zum Mitfeiern des Mittagsgebetes der Mönche in der Klosterkirche.
12.30 Uhr, Mittagessen im Hotel Jura
15.00 Uhr, Abfahrt nach Arlesheim
15.30 Uhr, Besuch des Doms mit Orgelkostprobe
16.30 Uhr, Kaffee geniessen
17.30 Uhr, Abfahrt
18.30 Uhr–19.00 Uhr, Ankunft bei der Weststadtkirche.

Kosten: *Carfahrt und Dessert der Mitglieder sowie der Kinder werden durch die Kolpingfamilie übernommen. Nicht-Mitglieder werden um einen freiwilligen Beitrag gebeten. Getränke und Essen bezahlen alle selber.*

Anmeldung: *bis Sonntag, 11. Juni 2017 an Paul Bühler, Dammstr. 14, 4562 Biberist, M: 079 656 05 49, T: 032 530 40 25, paul.buehler@gawnet.ch.*

Vorschau Orgelkonzerte in der Kathedrale

Jeweils Dienstag um 20.15 Uhr

11. Juli	Benjamin Guélat, Domorganist
18. Juli	Jung-Min Lee *(auf zwei Orgeln mit Benjamin Guélat)*
25. Juli	Els Biesemans
1. August	Kein Konzert *(Bundesfeiertag)*
8. August	Simon Menges
15. August	Patricia Ott

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 13
11. – 24. JUNI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

DANIELE SUPINO

Jugendseelsorger Kuba Beroud mit Jugendlichen spielerisch unterwegs.

«Ich nehme sie als mündige Christen ernst»

Kuba Beroud wohnt (noch) im Kanton Luzern, ist 47 Jahre alt, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder. In der Freizeit liest und reist er gerne. Nach einer Kochlehre und einer langen Zeit als Hausmann in Luxemburg, Montreal und Budapest hat er die Ausbildung zum Religionspädagogen in Luzern absolviert. Seit zweieinhalb Jahren arbeitet er für die Jugendseelsorge Gäu.

Kuba, wir treffen uns am Abend, du arbeitest vor allem abends?
Ja, denn unsere Zielgruppe ist tagsüber in der Schule oder in der Lehre. Wenn wir sie erreichen wollen, dann schaffen wir das am Abend oder am Wochenende.

In welchen Bereichen engagiert ihr euch?
Grob gesagt sind es drei Gebiete, in denen ich und mein Kollege Simon Spielmann tätig sind: die Ministrantenpastoral, wo ich als Koordinator die Ministrantenscharen vernetze und die Leiter unterstütze, die Firmvorbereitung, wo wir gerade das Firmprojekt 17+ lanciert haben und die Jugendseelsorge allgemein.

Was bedeutet für dich Jugendseelsorge?
Für mich ist das Begleiten der Jugendlichen ins Erwachsenenalter; mit ihnen eine Beziehung aufzubauen – und das ohne irgendwelche Erwartungshaltung, z. B. dass sie die Kirche besuchen müssen.

Was macht ihr konkret?
Beziehungsarbeit beginnt im Kleinen: Wir organisieren einen «Game-Abend», ein Midnight-Basket und seit zwei Monaten gibt es an der Oberstufe Neuendorf das Angebot «Spielen und Chillen», jeweils am Mittwochnachmittag von 12 bis 18 Uhr. Es gibt auch kirchennähere Angebote, wie das Teilnehmen am Ranfttreffen, die Taizéreise und verschiedene Jugendmessen.

Wie erlebst du die Jugendlichen?
Sie sind sehr offen, das habe ich an der letzten Jugendmesse wieder erfahren, als es um das Thema «Ängste» ging. Und im Moment, zumindest im Raum Gäu, suchen sie das Besinnliche, wie z. B. die Meditation bei Kerzenlicht, und weniger Rock und Power!

Worauf legst du Wert bei deiner Arbeit?
Mir ist es wichtig, dass ich die Jugendlichen mit all ihren Ecken und Kanten als mündige Christen ernst nehme. Bei mir dürfen sie Projekte anreissen, ausprobieren und umsetzen. Ich unterstütze sie dabei mit meiner Energie, mit meinen Ressourcen und vor allem mit meiner christlichen Haltung.

Ihr seid auch auf Facebook!
Ja, da kann man nachschauen, was wir alles so tun. Facebook ist aber nur ein Kanal, um die Jugendlichen zu erreichen. Fast wichtiger sind WhatsApp, die Mund-zu-Mund-Propaganda, Flyer, die Elternabende und die Besuche in den Schulklassen, an denen wir uns vorstellen.

Welche sind eure nächsten Anlässe?
In der ersten Sommerferienwoche haben wir das JuBla-Lager, darauf folgt gleich das Ministrantenlager! Und am 26. August steht das Midnight-Basket an.

www.facebook.com/jugend.raum.gaeu